

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher
Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.



2007

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 15. Juli 2009
Artikelnummer: 2090200077004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611/75 85 63; Fax: +49 (0) 611/75 89 61;
E-Mail: dienstleistungen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2007	
1.1 Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen	3
1.2 Bereich Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	3
1.3 Bereich Datenverarbeitung und Datenbanken	3
1.4 Bereich Forschung und Entwicklung	3
1.5 Bereich Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen	
1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	4
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	6
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	12
2 Unternehmen oder Einrichtungen	
Was finde ich wo im Tabellenteil 2	18
2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen	19
2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	22
2.3 Lohn- und Gehaltsempfänger und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	28
2.4 Umsatz, Bestände, Sachaufwand, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	31
2.5 Unternehmen/Einrichtungen, Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt K	37
3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr	
Was finde ich wo im Tabellenteil 3	39
3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen	40
3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen	43
3.3 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	46
3.4 Lohn- und Gehaltsempfänger und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	52
3.5 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	55
3.6 Umsatz und Sachaufwand nach Wirtschaftszweigen	58
3.7 Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen	64
3.8 Umsatz, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	70
3.9 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	73

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

- . Keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde.

1. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2007

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2007 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Wirtschaftsabschnitt K befragten knapp 172 600 Unternehmen.

Danach waren im Jahr 2007 im Wirtschaftsabschnitt K 631 650 Unternehmen tätig, darunter arbeiteten rund 384 250 Unternehmen (61%) im Bereich der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. und rund 172 750 im Grundstücks- und Wohnungswesen (27%). Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt K knapp 4,8 Millionen tätige Personen und erwirtschafteten einen Umsatz von 474,0 Mrd. Euro.

1.1 Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen

Von den 172 750 Unternehmen waren mit 130 650 Unternehmen drei Viertel (75,6%) auf dem Gebiet der Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen (Immobilien) wirtschaftlich tätig.

Die Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens erwirtschafteten im Jahr 2007 einen Umsatz in Höhe von 112,0 Mrd. Euro, davon wurden erarbeitet:

- 67% (75,0 Mrd. Euro) durch Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien,
- 17% (19,1 Mrd. Euro) durch Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien sowie
- 16% (17,9 Mrd. Euro) durch Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien.

Je Unternehmen wurde ein Umsatz von 649 000 Euro erwirtschaftet, darunter je Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien in Höhe von rund 2,0 Mill. Euro.

Insgesamt arbeiteten in diesem Bereich rund 420 000 Personen. Der Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen betrug 65,2% und war mit 85,7% im Bereich Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien besonders hoch.

In den Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens arbeiteten durchschnittlich nur zwei Mitarbeiter je Unternehmen.

Der Personalaufwand betrug in diesem Bereich 10,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,7% auf Bruttolöhne und -gehälter und 17,3% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug 50,3%.

Die Investitionen im Bereich des Grundstücks- und Wohnungswesens lagen bei 28,8 Mrd. Euro. Fast 84% der Investitionen insgesamt wurden im Bereich der Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien investiert.

1.2 Bereich Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal

Die rund 91 400 tätigen Personen im Bereich der Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal erwirtschafteten im Jahr 2007 einen Umsatz in Höhe von mehr als 32,2 Mrd. Euro. 44% dieses Umsatzes wurde von 23% der im Bereich der Vermietung von Kraftwagen tätigen Personen erwirtschaftet.

Je Unternehmen waren durchschnittlich 6 Mitarbeiter in diesem Wirtschaftsbereich tätig. Der Personalaufwand betrug rund 2,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,2% auf Bruttolöhne und -gehälter und 16,8% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Die Investitionen lagen in diesem Bereich bei 14,5 Mrd. Euro, das waren je Mitarbeiter rund 158 700 Euro.

1.3 Bereich Datenverarbeitung und Datenbanken

Die 54 100 Unternehmen im Bereich der Datenverarbeitung und Datenbanken erwirtschafteten im Jahr 2007 einen Umsatz in Höhe von 68,3 Mrd. Euro, darunter fast zwei Drittel (63%) durch Softwarehäuser. Insgesamt beschäftigten die IT-Unternehmen 444 200 Personen, von denen 90,0% Lohn- und Gehaltsempfänger waren. Der Personalaufwand betrug 22,8 Mrd. Euro. 83,9% davon entfielen auf Bruttolöhne und -gehälter und nur 16,0% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug 82,9%.

1.4 Bereich Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung arbeiteten im Jahr 2007 in rund 4 850 Unternehmen knapp 104 600 Personen. Mit 95,5% war der Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen in diesem Bereich sehr hoch. Nur in diesem Wirtschaftsbereich überstieg das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz mit 102,4% geringfügig die 100 Prozent.

1.5 Bereich Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.

In diesem Wirtschaftsbereich sind sehr heterogene wirtschaftliche Tätigkeiten zusammengefasst, die von den Tätigkeiten der Freiberufler wie Rechtsanwälte, Steuerberater, Architekten und Ingenieuren, über Werbung und Überlassung von Arbeitskräften, bis zu Reinigungsfirmen, Detekteien und Inkassobüros reichen.

Insgesamt arbeiteten in diesem Bereich knapp 384 250 Unternehmen und Einrichtungen, darunter 68% als Einzelunternehmen. Die rund 3,7 Mill. tätigen Personen erwirtschafteten einen Umsatz in Höhe von 252,5 Mrd. Euro. Während in Unternehmen mit Managementtätigkeiten für Holdinggesellschaften ein Umsatz von fast 287 600 Euro je tätige Person erzielt wurde, betrug er bei Reinigungsfirmen nur knapp 16 500 Euro je Mitarbeiter.

In dem Wirtschaftsbereich der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen hatten die Unternehmen und Einrichtungen einen Personalaufwand in Höhe von 86,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,7% auf Bruttolöhne und -gehälter und 17,3% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 10,3 Mrd. Euro wurden in diesem Bereich investiert, davon mit 55% mehr als die Hälfte von den Unternehmen und Einrichtungen der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung sowie Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt K		
		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	631 651	473 141	158 510
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	384 591	345 279	39 313
Personengesellschaften	Anzahl	121 473	73 450	48 023
Kapitalgesellschaften	Anzahl	120 362	51 276	69 086
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	5 225	3 137	2 088
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	474 011 769	39 593 258	434 418 510
davon:				
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	1 000 EUR	.	.	411 839 420
dar.: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	23 850 399
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	22 579 090
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	4 756 402	847 366	3 909 036
und zwar:				
in Teilzeit	Anzahl	.	.	1 290 289
weiblich	Anzahl	.	.	1 750 842
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	4 105 400	386 407	3 718 992
dar.: Auszubildende	Anzahl	.	.	95 227
Aufwendungen	1 000 EUR	334 703 293	17 903 967	316 799 326
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	126 287 511	6 309 947	119 977 564
davon:				
Bruttolöhne und -gehälter	1 000 EUR	104 727 357	5 253 453	99 473 903
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	21 560 154	1 056 494	20 503 661
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	16 497 576
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	4 006 085
Sachaufwand	1 000 EUR	208 415 782	11 594 020	196 821 762
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	77 781 019
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	12 609 673
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	.	.	106 431 070
dar.: Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	16 540 464	1 855 821	14 684 643

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt K		
		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	57 438 737	2 245 540	55 193 197
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	59 807 911	2 409 903	57 398 008
davon: ¹⁾				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	27 716 234
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	27 700 608
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 113 389
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 566 337
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	17 865 920
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	18 264 966
Investitionen	1 000 EUR	58 280 715	3 673 831	54 606 884
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	46 941 988
davon:				
Ausrüstungen	1 000 EUR	.	.	24 329 317
Bauten	1 000 EUR	.	.	17 131 407
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	5 481 263
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	4 593 609
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	3 071 287
dar.: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	1 505 993
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	7 593 595	659 333	6 934 262
Subventionen	1 000 EUR	2 128 819	77 569	2 051 251

¹⁾ Eine Aufrechnung der Davon-Positionen zu den Beständen insgesamt ist nicht möglich, da nicht alle Auskunftspflichtigen eine sorgfältige Aufgliederung der Bestände vornahmen.

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.2 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	631 651	4 756 402	4 105 400
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	172 764	420 023	274 043
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	8 810	38 335	32 859
70.11	Erschließung von Grundst.	6 191	28 761	25 014
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	2 619	9 575	7 844
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	130 649	226 849	115 709
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	33 305	154 839	125 475
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	14 272	42 430	29 147
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	19 033	112 409	96 328
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	15 689	91 417	75 133
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	2 414	20 840	18 486
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 118	5 905	3 740
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 232	4 015	2 581
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	607	1 146	591
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	279	744	568
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	7 466	33 884	26 566
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	458	1 810	1 206
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 674	16 714	14 139
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	410	2 817	2 407
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	3 925	12 542	8 815
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 691	30 788	26 341

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialbetriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2007
oder Einrichtungen

Grundzahlen

Umsatz insgesamt ¹⁾	Personalaufwand ²⁾		Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	dar. Bruttolöhne und -gehälter			
1 000 EUR					
474 011 769	126 287 511	104 727 357	208 415 782	58 280 715	K
112 040 275	10 124 672	8 374 725	46 197 403	28 788 929	70
17 882 896	1 356 204	1 156 826	12 054 948	3 096 326	70.1
12 963 288	1 029 718	876 335	9 876 813	1 061 376	70.11
4 919 608	326 486	280 491	2 178 135	2 034 950	70.12
75 030 125	4 306 467	3 443 165	26 190 168	24 077 875	70.2
19 127 254	4 462 001	3 774 734	7 952 286	1 614 728	70.3
5 746 558	1 182 385	1 037 337	2 332 710	174 546	70.31
13 380 697	3 279 615	2 737 397	5 619 576	1 440 182	70.32
32 243 090	2 292 474	1 907 862	13 400 542	14 510 398	71
14 270 107	564 745	467 213	6 766 144	7 814 442	71.1
3 123 996	127 715	107 644	1 257 809	1 115 895	71.2
1 424 440	85 659	71 946	767 434	575 589	71.21
673 971	16 903	14 992	287 869	37 744	71.22
1 025 585	25 152	20 706	202 506	502 562	71.23
11 596 673	973 253	814 446	3 935 688	4 839 757	71.3
209 889	28 202	23 391	127 966	49 299	71.31
2 814 108	507 058	419 453	1 432 034	903 664	71.32
4 122 906	137 118	120 600	706 661	2 721 727	71.33
4 449 770	300 876	251 002	1 669 028	1 165 066	71.34
3 252 315	626 761	518 558	1 440 901	740 303	71.4

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.2 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	54 100	444 216	399 898
72.1	Hardwareberatung	3 080	15 120	12 637
72.2	Softwarehäuser	35 553	283 983	255 782
72.21	Verlegen von Software	792	7 186	6 600
72.22	Softwareberatung und -entwicklung	34 761	276 797	249 182
72.3	Datenverarbeitungsdienste	6 195	85 327	79 770
72.4	Datenbanken	953	9 327	8 569
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	1 840	7 769	6 131
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	6 479	42 690	37 008
73	Forschung und Entwicklung	4 873	104 630	99 908
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	4 369	96 182	91 884
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	503	8 448	8 025
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	384 226	3 696 115	3 256 418
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	158 592	911 255	739 765
74.11	Rechtsberatung	46 220	241 300	176 224
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	45 771	319 129	270 057
74.13	Markt- und Meinungsforschung	1 784	18 617	17 149
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	48 715	178 383	133 653
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	16 102	153 827	142 682

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial-
betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2007
oder Einrichtungen

Grundzahlen

Umsatz insgesamt ¹⁾	Personalaufwand ²⁾		Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	dar. Bruttolöhne und -gehälter			
1 000 EUR					
68 305 733	22 820 889	19 159 728	33 790 351	3 403 405	72
2 100 818	503 405	426 477	1 283 728	42 821	72.1
43 147 688	15 131 630	12 726 655	20 406 434	1 827 297	72.2
951 481	346 219	297 518	430 598	28 681	72.21
42 196 206	14 785 411	12 429 137	19 975 836	1 798 616	72.22
14 819 035	4 668 765	3 882 307	7 903 328	1 104 995	72.3
1 552 274	404 254	343 775	854 532	91 216	72.4
722 452	206 533	173 440	396 741	14 152	72.5
5 963 466	1 906 302	1 607 074	2 945 589	322 925	72.6
8 905 073	4 630 027	3 802 969	4 490 142	1 250 132	73
8 316 202	4 270 935	3 505 057	4 315 712	1 224 855	73.1
588 870	359 092	297 912	174 429	25 277	73.2
252 517 599	86 419 449	71 482 073	110 537 345	10 327 851	74
108 128 552	32 538 815	27 144 927	49 708 094	5 633 095	74.1
17 673 824	4 413 886	3 632 635	4 675 428	298 035	74.11
21 161 801	9 491 685	7 794 035	6 043 053	654 530	74.12
1 948 197	598 990	509 256	1 096 336	42 840	74.13
23 109 129	7 441 457	6 457 619	10 191 249	685 430	74.14
44 235 600	10 592 797	8 751 381	27 702 028	3 952 260	74.15

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.2 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	94 607	380 605	281 215
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	6 348	56 770	50 647
74.4	Werbung	28 394	214 977	186 362
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften	5 426	689 801	677 277
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 470	148 804	142 606
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	22 988	808 365	760 446
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	64 400	485 538	418 100
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	5 882	18 346	12 563
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	829	32 841	31 512
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	10 894	21 108	10 322
74.86	Call Centers	1 292	92 874	91 652
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	45 503	320 368	272 051

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial-
betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2007
oder Einrichtungen

Grundzahlen

Umsatz insgesamt ¹⁾	Personalaufwand ²⁾		Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	dar. Bruttolöhne und -gehälter			
1 000 EUR					
36 455 785	11 496 767	9 602 557	16 206 442	1 126 764	74.2
5 600 408	2 299 356	1 865 269	2 414 134	272 890	74.3
19 324 339	3 615 040	3 059 742	11 005 037	455 092	74.4
19 101 063	14 257 397	11 599 378	2 613 871	192 045	74.5
4 176 512	2 553 690	2 109 393	1 215 442	80 008	74.6
13 325 804	7 989 303	6 490 681	3 345 468	278 544	74.7
46 405 137	11 669 079	9 610 127	24 028 856	2 289 413	74.8
1 637 099	323 995	273 489	775 579	139 332	74.81
1 772 052	526 177	433 271	910 653	50 788	74.82
1 179 020	214 523	178 663	460 185	32 682	74.85
3 538 830	1 883 991	1 574 098	1 394 946	78 069	74.86
38 278 136	8 720 394	7 150 607	20 487 492	1 988 543	74.87

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.3 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	8	750	92
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	2	649	167
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	4	2 030	351
70.11	Erschließung von Grundst.	5	2 094	171
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	4	1 879	777
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	2	574	184
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	5	574	48
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	3	403	12
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	6	703	76
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	6	2 055	925
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	9	5 912	3 238
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3	1 475	527
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	3	1 156	467
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	2	1 111	62
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	3	3 677	1 802
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	5	1 553	648
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	4	458	108
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	6	1 053	338
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	7	10 054	6 637
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	3	1 134	297
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	8	881	201

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial- betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2007
oder Einrichtungen

Kennzahlen

Verhältnis			Bruttolöhne und -gehälter je Lohn- und Gehaltsempfänger	Investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²⁾	Sachaufwand ³⁾	Investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
26,6	44,0	12,3	25 510	12 253	K
9,0	41,2	25,7	30 560	68 541	70
7,6	67,4	17,3	35 206	80 769	70.1
7,9	76,2	8,2	35 033	36 904	70.11
6,6	44,3	41,4	35 757	212 532	70.12
5,7	34,9	32,1	29 757	106 141	70.2
23,3	41,6	8,4	30 083	10 428	70.3
20,6	40,6	3,0	35 589	4 114	70.31
24,5	42,0	10,8	28 418	12 812	70.32
7,1	41,6	45,0	25 393	158 727	71
4,0	47,4	54,8	25 274	374 971	71.1
4,1	40,3	35,7	28 784	188 972	71.2
6,0	53,9	40,4	27 880	143 359	71.21
2,5	42,7	5,6	25 368	32 925	71.22
2,5	19,7	49,0	36 441	675 773	71.23
8,4	33,9	41,7	30 657	142 834	71.3
13,4	61,0	23,5	19 400	27 233	71.31
18,0	50,9	32,1	29 667	54 065	71.32
3,3	17,1	66,0	50 098	966 248	71.33
6,8	37,5	26,2	28 476	92 891	71.34
19,3	44,3	22,8	19 687	24 045	71.4

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.3 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
72	Datenverarbeitung und			
	Datenbanken	8	1 263	63
72.1	Hardwareberatung	5	682	14
72.2	Softwarehäuser	8	1 214	51
72.21	Verlegen von Software	9	1 201	36
72.22	Softwareberatung und			
	-entwicklung	8	1 214	52
72.3	Datenverarbeitungsdienste	14	2 392	178
72.4	Datenbanken	10	1 628	96
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	4	393	8
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	7	920	50
73	Forschung und Entwicklung	21	1 828	257
73.1	Forsch. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	22	1 903	280
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	17	1 170	50
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	10	657	27
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	6	682	36
74.11	Rechtsberatung	5	382	6
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;			
	Buchführung	7	462	14
74.13	Markt- und			
	Meinungsforschung	10	1 092	24
74.14	Unternehmens- und			
	Public-Relations-Beratung	4	474	14
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	10	2 747	245

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial-
betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2007
oder Einrichtungen

Kennzahlen

Verhältnis			Bruttolöhne und -gehälter je Lohn- und Gehaltsempfänger	Investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²⁾	Sachaufwand ³⁾	Investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
33,4	49,5	5,0	47 912	7 662	72
24,0	61,1	2,0	33 749	2 832	72.1
35,1	47,3	4,2	49 756	6 435	72.2
36,4	45,3	3,0	45 078	3 991	72.21
35,0	47,3	4,3	49 880	6 498	72.22
31,5	53,3	7,5	48 669	12 950	72.3
26,0	55,1	5,9	40 117	9 779	72.4
28,6	54,9	2,0	28 287	1 822	72.5
32,0	49,4	5,4	43 425	7 564	72.6
52,0	50,4	14,0	38 065	11 948	73
51,4	51,9	14,7	38 147	12 735	73.1
61,0	29,6	4,3	37 124	2 992	73.2
34,2	43,8	4,1	21 951	2 794	74
30,1	46,0	5,2	36 694	6 182	74.1
25,0	26,5	1,7	20 614	1 235	74.11
44,9	28,6	3,1	28 861	2 051	74.12
30,7	56,3	2,2	29 695	2 301	74.13
32,2	44,1	3,0	48 316	3 842	74.14
23,9	62,6	8,9	61 335	25 693	74.15

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.3 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	4	385	12
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	9	882	43
74.4	Werbung	8	681	16
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	127	3 520	35
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	43	1 204	23
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	35	580	12
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	8	721	36
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	3	278	24
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	40	2 139	61
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	2	108	3
74.86	Call Centers	72	2 738	60
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	7	841	44

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial- betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2007
oder Einrichtungen

Kennzahlen

Verhältnis			Bruttolöhne und -gehälter je Lohn- und Gehaltsempfänger	Investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²⁾	Sachaufwand ³⁾	Investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
31,5	44,5	3,1	34 147	2 960	74.2
41,1	43,1	4,9	36 829	4 807	74.3
18,7	56,9	2,4	16 418	2 117	74.4
74,6	13,7	1,0	17 126	278	74.5
61,1	29,1	1,9	14 792	538	74.6
60,0	25,1	2,1	8 535	345	74.7
25,1	51,8	4,9	22 985	4 715	74.8
19,8	47,4	8,5	21 769	7 595	74.81
29,7	51,4	2,9	13 749	1 546	74.82
18,2	39,0	2,8	17 309	1 548	74.85
53,2	39,4	2,2	17 175	841	74.86
22,8	53,5	5,2	26 284	6 207	74.87

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2007 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge		X		X	X
Tätige Personen insgesamt am 30. September		X			X
dar.: Lohn- und Gehaltsempfänger		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttolöhne und -gehälter			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Sachaufwand		X		X	X
dar.: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Investitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2007

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	631 651	384 591	121 473	120 362	5 225
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	172 764	80 961	65 014	24 100	2 688
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	8 810	1 020	2 011	5 760	20
70.11	Erschließung von Grundst.	6 191	557	1 230	4 394	11
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	2 619	463	781	1 366	9
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	130 649	61 163	58 701	8 303	2 482
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	33 305	18 779	4 302	10 038	186
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	14 272	8 988	1 335	3 906	43
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	19 033	9 791	2 968	6 131	143
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	15 689	8 634	3 977	2 992	85
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	2 414	1 398	349	659	8
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	2 118	982	819	291	27
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 232	724	320	184	4
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	607	231	304	59	13
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	279	27	195	47	10
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	7 466	3 831	2 150	1 435	50
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	458	186	201	35	37
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 674	1 548	601	517	7
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	410	207	112	89	3
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	3 925	1 890	1 236	794	4
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 691	2 424	660	606	1

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2007

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	54 100	30 508	4 412	18 907	274
72.1	Hardwareberatung	3 080	1 929	293	829	28
72.2	Softwarehäuser	35 553	19 060	2 880	13 459	155
72.21	Verlegen von Software	792	376	58	358	-
72.22	Softwareberatung und					
	-entwicklung	34 761	18 685	2 822	13 100	155
72.3	Datenverarbeitungsdienste	6 195	3 681	506	1 960	48
72.4	Datenbanken	953	425	111	417	1
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	1 840	1 360	127	349	4
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	6 479	4 053	495	1 893	38
73	Forschung und Entwicklung	4 873	2 262	441	1 895	274
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	4 369	1 980	417	1 773	199
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	503	282	24	122	75
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	384 226	262 225	47 630	72 467	1 903
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	158 592	100 993	25 097	31 692	809
74.11	Rechtsberatung	46 220	34 320	11 498	275	127
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	45 771	32 375	6 082	7 153	162
74.13	Markt- und Meinungsforschung	1 784	964	177	635	8
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	48 715	31 636	3 563	13 123	392
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	16 102	1 699	3 777	10 506	120

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2007

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	94 607	71 006	10 865	12 610	127
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	6 348	3 942	613	1 728	65
74.4	Werbung	28 394	18 575	3 285	6 378	156
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	5 426	1 316	820	3 250	39
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 470	2 149	337	977	6
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	22 988	17 881	1 383	3 672	52
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	64 400	46 362	5 229	12 160	649
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	5 882	4 985	342	546	9
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	829	405	100	324	-
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	10 894	9 979	361	523	30
74.86	Call Centers	1 292	554	114	625	-
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	45 503	30 439	4 313	10 142	609

2 Strukturerhebung im

2.2 Umsatz, tätige Personen und

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen insgesamt
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger	
		1 000 EUR	Anzahl		%
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	474 011 769	4 756 402	4 105 400	86,3
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	112 040 275	420 023	274 043	65,2
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	17 882 896	38 335	32 859	85,7
70.11	Erschließung von Grundst.	12 963 288	28 761	25 014	87,0
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	4 919 608	9 575	7 844	81,9
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	75 030 125	226 849	115 709	51,0
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	19 127 254	154 839	125 475	81,0
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	5 746 558	42 430	29 147	68,7
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	13 380 697	112 409	96 328	85,7
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	32 243 090	91 417	75 133	82,2
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 270 107	20 840	18 486	88,7
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 123 996	5 905	3 740	63,3
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 424 440	4 015	2 581	64,3
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	673 971	1 146	591	51,6
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	1 025 585	744	568	76,4
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 596 673	33 884	26 566	78,4
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	209 889	1 810	1 206	66,6
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 814 108	16 714	14 139	84,6
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 122 906	2 817	2 407	85,5
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	4 449 770	12 542	8 815	70,3
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 252 315	30 788	26 341	85,6

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial- betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2007

Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Anteil		Nr. der Klassifikation der WZ
insgesamt	davon				des Personal-aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	des Sach-aufwandes ³⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal-aufwand ²⁾	Sach-aufwand ³⁾	dar. Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			

334 703 293	126 287 511	208 415 782	16 540 464	70,6	37,7	62,3	K
56 322 074	10 124 672	46 197 403	2 685 737	50,3	18,0	82,0	70
13 411 152	1 356 204	12 054 948	187 426	75,0	10,1	89,9	70.1
10 906 531	1 029 718	9 876 813	126 842	84,1	9,4	90,6	70.11
2 504 621	326 486	2 178 135	60 584	50,9	13,0	87,0	70.12
30 496 635	4 306 467	26 190 168	1 573 418	40,6	14,1	85,9	70.2
12 414 287	4 462 001	7 952 286	924 893	64,9	35,9	64,1	70.3
3 515 096	1 182 385	2 332 710	225 311	61,2	33,6	66,4	70.31
8 899 191	3 279 615	5 619 576	699 581	66,5	36,9	63,1	70.32
15 693 016	2 292 474	13 400 542	1 044 400	48,7	14,6	85,4	71
7 330 889	564 745	6 766 144	380 403	51,4	7,7	92,3	71.1
1 385 524	127 715	1 257 809	72 043	44,4	9,2	90,8	71.2
853 094	85 659	767 434	65 426	59,9	10,0	90,0	71.21
304 772	16 903	287 869	3 610	45,2	5,5	94,5	71.22
227 658	25 152	202 506	3 008	22,2	11,0	89,0	71.23
4 908 941	973 253	3 935 688	414 761	42,3	19,8	80,2	71.3
156 167	28 202	127 966	4 763	74,4	18,1	81,9	71.31
1 939 091	507 058	1 432 034	195 623	68,9	26,1	73,9	71.32
843 779	137 118	706 661	17 256	20,5	16,3	83,7	71.33
1 969 904	300 876	1 669 028	197 119	44,3	15,3	84,7	71.34
2 067 662	626 761	1 440 901	177 192	63,6	30,3	69,7	71.4

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

2 Strukturerhebung im

2.2 Umsatz, tätige Personen und

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen insgesamt
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger	
		1 000 EUR	Anzahl		%
72	Datenverarbeitung und				
	Datenbanken	68 305 733	444 216	399 898	90,0
72.1	Hardwareberatung	2 100 818	15 120	12 637	83,6
72.2	Softwarehäuser	43 147 688	283 983	255 782	90,1
72.21	Verlegen von Software	951 481	7 186	6 600	91,8
72.22	Softwareberatung und -entwicklung	42 196 206	276 797	249 182	90,0
72.3	Datenverarbeitungsdienste	14 819 035	85 327	79 770	93,5
72.4	Datenbanken	1 552 274	9 327	8 569	91,9
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	722 452	7 769	6 131	78,9
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	5 963 466	42 690	37 008	86,7
73	Forschung und Entwicklung	8 905 073	104 630	99 908	95,5
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	8 316 202	96 182	91 884	95,5
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	588 870	8 448	8 025	95,0
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	252 517 599	3 696 115	3 256 418	88,1
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	108 128 552	911 255	739 765	81,2
74.11	Rechtsberatung	17 673 824	241 300	176 224	73,0
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;				
	Buchführung	21 161 801	319 129	270 057	84,6
74.13	Markt- und Meinungsforschung	1 948 197	18 617	17 149	92,1
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	23 109 129	178 383	133 653	74,9
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	44 235 600	153 827	142 682	92,8

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial- betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2007

Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Anteil		Nr. der Klassifikation der WZ
insgesamt	davon				des Personal-aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	des Sach-aufwandes ³⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal-aufwand ²⁾	Sach-aufwand ³⁾	dar. Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
56 611 240	22 820 889	33 790 351	2 722 702	82,9	40,3	59,7	72
1 787 132	503 405	1 283 728	54 110	85,1	28,2	71,8	72.1
35 538 064	15 131 630	20 406 434	1 287 095	82,4	42,6	57,4	72.2
776 817	346 219	430 598	37 215	81,6	44,6	55,4	72.21
34 761 247	14 785 411	19 975 836	1 249 880	82,4	42,5	57,5	72.22
12 572 093	4 668 765	7 903 328	1 076 544	84,8	37,1	62,9	72.3
1 258 786	404 254	854 532	34 483	81,1	32,1	67,9	72.4
603 274	206 533	396 741	27 446	83,5	34,2	65,8	72.5
4 851 891	1 906 302	2 945 589	243 023	81,4	39,3	60,7	72.6
9 120 168	4 630 027	4 490 142	302 433	102,4	50,8	49,2	73
8 586 647	4 270 935	4 315 712	278 998	103,3	49,7	50,3	73.1
533 521	359 092	174 429	23 435	90,6	67,3	32,7	73.2
196 956 794	86 419 449	110 537 345	9 785 193	78,0	43,9	56,1	74
82 246 910	32 538 815	49 708 094	5 456 224	76,1	39,6	60,4	74.1
9 089 313	4 413 886	4 675 428	1 100 894	51,4	48,6	51,4	74.11
15 534 738	9 491 685	6 043 053	1 049 030	73,4	61,1	38,9	74.12
1 695 327	598 990	1 096 336	76 411	87,0	35,3	64,7	74.13
17 632 707	7 441 457	10 191 249	715 245	76,3	42,2	57,8	74.14
38 294 825	10 592 797	27 702 028	2 514 644	86,6	27,7	72,3	74.15

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

2 Strukturerhebung im

2.2 Umsatz, tätige Personen und

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen insgesamt
			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger	
		1 000 EUR	Anzahl		%
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	36 455 785	380 605	281 215	73,9
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 600 408	56 770	50 647	89,2
74.4	Werbung	19 324 339	214 977	186 362	86,7
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	19 101 063	689 801	677 277	98,2
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 176 512	148 804	142 606	95,8
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	13 325 804	808 365	760 446	94,1
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	46 405 137	485 538	418 100	86,1
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 637 099	18 346	12 563	68,5
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 772 052	32 841	31 512	96,0
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	1 179 020	21 108	10 322	48,9
74.86	Call Centers	3 538 830	92 874	91 652	98,7
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	38 278 136	320 368	272 051	84,9

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial-
betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2007

Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Anteil		Nr. der Klassifikation der WZ
insgesamt	davon				des Personal-aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	des Sach-aufwandes ³⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal-aufwand ²⁾	Sach-aufwand ³⁾	dar. Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
27 703 210	11 496 767	16 206 442	1 211 180	76,0	41,5	58,5	74.2
4 713 491	2 299 356	2 414 134	222 021	84,2	48,8	51,2	74.3
14 620 077	3 615 040	11 005 037	681 668	75,7	24,7	75,3	74.4
16 871 268	14 257 397	2 613 871	259 501	88,3	84,5	15,5	74.5
3 769 132	2 553 690	1 215 442	86 660	90,2	67,8	32,2	74.6
11 334 771	7 989 303	3 345 468	351 596	85,1	70,5	29,5	74.7
35 697 935	11 669 079	24 028 856	1 516 343	76,9	32,7	67,3	74.8
1 099 574	323 995	775 579	96 638	67,2	29,5	70,5	74.81
1 436 830	526 177	910 653	70 231	81,1	36,6	63,4	74.82
674 708	214 523	460 185	57 064	57,2	31,8	68,2	74.85
3 278 936	1 883 991	1 394 946	129 077	92,7	57,5	42,5	74.86
29 207 887	8 720 394	20 487 492	1 163 333	76,3	29,9	70,1	74.87

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2007

2.3 Lohn- und Gehaltsempfänger und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehalts- empfänger am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			insgesamt	davon		
				Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	
		Anzahl	1 000 EUR			%
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	4 105 400	126 287 511	104 727 357	21 560 154	17,1
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	274 043	10 124 672	8 374 725	1 749 947	17,3
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	32 859	1 356 204	1 156 826	199 378	14,7
70.11	Erschließung von Grundst.	25 014	1 029 718	876 335	153 383	14,9
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	7 844	326 486	280 491	45 995	14,1
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	115 709	4 306 467	3 443 165	863 302	20,0
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	125 475	4 462 001	3 774 734	687 267	15,4
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	29 147	1 182 385	1 037 337	145 048	12,3
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	96 328	3 279 615	2 737 397	542 219	16,5
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	75 133	2 292 474	1 907 862	384 613	16,8
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	18 486	564 745	467 213	97 532	17,3
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 740	127 715	107 644	20 071	15,7
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	2 581	85 659	71 946	13 713	16,0
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	591	16 903	14 992	1 912	11,3
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	568	25 152	20 706	4 446	17,7
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	26 566	973 253	814 446	158 807	16,3
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1 206	28 202	23 391	4 811	17,1
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	14 139	507 058	419 453	87 604	17,3
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 407	137 118	120 600	16 518	12,0
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	8 815	300 876	251 002	49 875	16,6
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	26 341	626 761	518 558	108 203	17,3

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2007

2.3 Lohn- und Gehaltsempfänger und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehalts- empfänger am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			insgesamt	davon		
				Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	
		Anzahl	1 000 EUR			%
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	399 898	22 820 889	19 159 728	3 661 161	16,0
72.1	Hardwareberatung	12 637	503 405	426 477	76 928	15,3
72.2	Softwarehäuser	255 782	15 131 630	12 726 655	2 404 975	15,9
72.21	Verlegen von Software	6 600	346 219	297 518	48 701	14,1
72.22	Softwareberatung und -entwicklung	249 182	14 785 411	12 429 137	2 356 274	15,9
72.3	Datenverarbeitungsdienste	79 770	4 668 765	3 882 307	786 457	16,8
72.4	Datenbanken	8 569	404 254	343 775	60 479	15,0
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	6 131	206 533	173 440	33 093	16,0
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	37 008	1 906 302	1 607 074	299 228	15,7
73	Forschung und Entwicklung	99 908	4 630 027	3 802 969	827 058	17,9
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	91 884	4 270 935	3 505 057	765 878	17,9
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	8 025	359 092	297 912	61 179	17,0
74	Erbringung von wirtschaftlichen					
	Dienstleistungen, a.n.g.	3 256 418	86 419 449	71 482 073	14 937 377	17,3
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	739 765	32 538 815	27 144 927	5 393 889	16,6
74.11	Rechtsberatung	176 224	4 413 886	3 632 635	781 251	17,7
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	270 057	9 491 685	7 794 035	1 697 650	17,9
74.13	Markt- und Meinungsforschung	17 149	598 990	509 256	89 734	15,0
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	133 653	7 441 457	6 457 619	983 838	13,2
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	142 682	10 592 797	8 751 381	1 841 416	17,4

2 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

2.3 Lohn- und Gehaltsempfänger und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehalts- empfänger am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			insgesamt	davon		
				Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	
		Anzahl	1 000 EUR			%
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	281 215	11 496 767	9 602 557	1 894 211	16,5
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	50 647	2 299 356	1 865 269	434 088	18,9
74.4	Werbung	186 362	3 615 040	3 059 742	555 298	15,4
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften	677 277	14 257 397	11 599 378	2 658 020	18,6
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	142 606	2 553 690	2 109 393	444 297	17,4
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	760 446	7 989 303	6 490 681	1 498 622	18,8
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	418 100	11 669 079	9 610 127	2 058 952	17,6
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	12 563	323 995	273 489	50 507	15,6
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	31 512	526 177	433 271	92 905	17,7
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	10 322	214 523	178 663	35 860	16,7
74.86	Call Centers	91 652	1 883 991	1 574 098	309 893	16,4
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	272 051	8 720 394	7 150 607	1 569 788	18,0

2 Strukturhebung im

2.4 Umsatz, Bestände, Sachaufwand, Investitionen,

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände insgesamt ²⁾	
			am Anfang	am Ende
			des Berichtsjahres	
			1 000	
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	474 011 769	57 438 737	59 807 911
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	112 040 275	40 217 918	40 332 217
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	17 882 896	13 678 463	14 296 109
70.11	Erschließung von Grundst.	12 963 288	9 163 300	10 003 259
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	4 919 608	4 515 163	4 292 851
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	75 030 125	24 438 860	23 941 119
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	19 127 254	2 100 595	2 094 988
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	5 746 558	413 846	414 240
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	13 380 697	1 686 749	1 680 748
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	32 243 090	3 396 630	3 888 513
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 270 107	1 089 431	1 160 329
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 123 996	178 238	196 602
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 424 440	89 676	116 082
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	673 971	78 268	66 004
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	1 025 585	10 294	14 517
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 596 673	2 040 507	2 431 952
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	209 889	66 282	71 931
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 814 108	74 067	97 061
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 122 906	70 338	103 188
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	4 449 770	1 829 820	2 159 772
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 252 315	88 454	99 629

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienst- sowie in Arbeit befindliche Aufträge. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

Dienstleistungsbereich 2007

Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
EUR				
208 415 782	58 280 715	7 593 595	2 128 819	K
46 197 403	28 788 929	2 241 342	266 667	70
12 054 948	3 096 326	163 446	24 696	70.1
9 876 813	1 061 376	101 947	22 491	70.11
2 178 135	2 034 950	61 499	2 205	70.12
26 190 168	24 077 875	1 749 078	232 566	70.2
7 952 286	1 614 728	328 817	9 405	70.3
2 332 710	174 546	152 843	3 560	70.31
5 619 576	1 440 182	175 974	5 845	70.32
13 400 542	14 510 398	310 383	6 496	71
6 766 144	7 814 442	110 140	216	71.1
1 257 809	1 115 895	56 486	4 475	71.2
767 434	575 589	18 553	273	71.21
287 869	37 744	5 977	149	71.22
202 506	502 562	31 956	4 052	71.23
3 935 688	4 839 757	107 742	1 106	71.3
127 966	49 299	1 575	396	71.31
1 432 034	903 664	35 264	320	71.32
706 661	2 721 727	18 199	45	71.33
1 669 028	1 165 066	52 705	344	71.34
1 440 901	740 303	36 015	699	71.4

leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im

2.4 Umsatz, Bestände, Sachaufwand, Investitionen,

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände insgesamt ²⁾	
			am Anfang	am Ende
			des Berichtsjahres	
		1 000		
72	Datenverarbeitung und			
	Datenbanken	68 305 733	1 805 523	2 029 749
72.1	Hardwareberatung	2 100 818	121 082	117 120
72.2	Softwarehäuser	43 147 688	1 100 520	1 380 129
72.21	Verlegen von Software	951 481	27 603	35 352
72.22	Softwareberatung und			
	-entwicklung	42 196 206	1 072 917	1 344 777
72.3	Datenverarbeitungsdienste	14 819 035	348 757	310 718
72.4	Datenbanken	1 552 274	11 217	16 872
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	722 452	46 731	48 416
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	5 963 466	177 216	156 495
73	Forschung und Entwicklung	8 905 073	944 802	1 092 961
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	8 316 202	880 550	1 025 072
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	588 870	64 252	67 889
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	252 517 599	11 073 863	12 464 471
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	108 128 552	3 325 993	3 334 058
74.11	Rechtsberatung	17 673 824	196 361	216 524
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;			
	Buchführung	21 161 801	433 069	473 176
74.13	Markt- und			
	Meinungsforschung	1 948 197	76 556	89 933
74.14	Unternehmens- und			
	Public-Relations-Beratung	23 109 129	603 991	736 474
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	44 235 600	2 016 016	1 817 952

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienst- sowie in Arbeit befindliche Aufträge. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

Dienstleistungsbereich 2007

Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
EUR				
33 790 351	3 403 405	830 050	39 636	72
1 283 728	42 821	14 000	830	72.1
20 406 434	1 827 297	654 424	27 118	72.2
430 598	28 681	15 129	782	72.21
19 975 836	1 798 616	639 295	26 336	72.22
7 903 328	1 104 995	86 519	5 782	72.3
854 532	91 216	20 641	505	72.4
396 741	14 152	5 652	594	72.5
2 945 589	322 925	48 815	4 807	72.6
4 490 142	1 250 132	85 695	1 507 680	73
4 315 712	1 224 855	80 794	1 466 930	73.1
174 429	25 277	4 901	40 749	73.2
110 537 345	10 327 851	4 126 126	308 341	74
49 708 094	5 633 095	2 614 113	128 610	74.1
4 675 428	298 035	73 169	4 302	74.11
6 043 053	654 530	132 114	4 517	74.12
1 096 336	42 840	22 414	385	74.13
10 191 249	685 430	324 542	61 068	74.14
27 702 028	3 952 260	2 061 874	58 338	74.15

leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im

2.4 Umsatz, Bestände, Sachaufwand, Investitionen,

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände insgesamt ²⁾	
			am Anfang	am Ende
			des Berichtsjahres	
			1 000	
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	36 455 785	5 396 284	6 609 812
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 600 408	234 143	233 725
74.4	Werbung	19 324 339	380 754	376 180
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften	19 101 063	56 768	69 880
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 176 512	17 340	21 779
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	13 325 804	167 300	214 852
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	46 405 137	1 495 281	1 604 183
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 637 099	51 875	50 939
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 772 052	86 689	99 788
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	1 179 020	21 778	60 701
74.86	Call Centers	3 538 830	14 977	9 227
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	38 278 136	1 319 962	1 383 527

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienst- sowie in Arbeit befindliche Aufträge. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

Dienstleistungsbereich 2007

Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Sachaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
EUR				
16 206 442	1 126 764	382 149	18 737	74.2
2 414 134	272 890	51 867	17 888	74.3
11 005 037	455 092	192 525	3 553	74.4
2 613 871	192 045	197 995	42 644	74.5
1 215 442	80 008	29 824	7 435	74.6
3 345 468	278 544	119 126	10 182	74.7
24 028 856	2 289 413	538 527	79 293	74.8
775 579	139 332	13 989	9 407	74.81
910 653	50 788	16 847	766	74.82
460 185	32 682	9 938	407	74.85
1 394 946	78 069	22 519	9 907	74.86
20 487 492	1 988 543	475 235	58 806	74.87

leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturserhebung im

2.5 Unternehmen/Einrichtungen, Umsatz, Steuern und Subventionen nach

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Auf
	Umsatz insgesamt ¹⁾ von ... bis unter ... EUR			insgesamt	dar. Lohn- und Gehaltsempfänger	insgesamt
	Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen					
	Anzahl					
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	631 651	474 011 769	4 756 402	4 105 400	334 703 293
	davon:					
	mehr als 17 500 - 250 000	473 141	39 593 258	847 366	386 407	17 903 967
	250 000 - 1 Mill.	105 510	51 939 559	746 985	642 712	33 782 306
	1 Mill. und mehr	52 999	382 478 951	3 162 051	3 076 281	283 017 019
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	631 651	474 011 769	4 756 402	4 105 400	334 703 293
	davon:					
	bis 9	572 846	155 738 794	1 185 048	648 466	75 882 654
	10 - 19	31 064	41 923 337	413 359	378 019	31 042 993
	20 - 99	21 920	93 023 884	869 707	838 270	72 499 823
	100 - 499	4 973	88 091 060	990 803	965 013	72 073 123
	500 und mehr	848	95 234 694	1 297 484	1 275 632	83 204 700

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozial- betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2007

tätige Personen, Aufwendungen, Investitionen,
Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt K

wendungen			Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
davon						
Personal- aufwand ²⁾	Sach- aufwand ³⁾	dar. Mieten, Pachten und Leasing				
EUR						

größenklassen

126 287 511	208 415 782	16 540 464	58 280 715	7 593 595	2 128 819	K
6 309 947	11 594 020	1 855 821	3 673 831	659 333	77 569	
15 579 404	18 202 902	2 222 777	7 431 772	844 993	85 594	
104 398 160	178 618 859	12 461 866	47 175 112	6 089 269	1 965 657	

der Zahl der tätigen Personen

126 287 511	208 415 782	16 540 464	58 280 715	7 593 595	2 128 819	K
17 983 569	57 899 085	4 949 548	28 446 753	3 136 967	195 317	
12 365 555	18 677 438	1 627 963	4 468 197	722 204	71 585	
28 835 470	43 664 352	3 157 234	8 294 305	1 449 665	235 626	
29 303 283	42 769 839	2 817 887	8 874 617	1 414 581	247 366	
37 799 633	45 405 067	3 987 831	8 196 843	870 179	1 378 925	

aufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2007 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle								
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9
Unternehmen/Einrichtungen	X								
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X								
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge		X			X	X	X	X	
davon:									
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit		X							
dar.: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X							
sonstige betriebliche Erträge		X							
Tätige Personen insgesamt am 30. September und zwar:			X						
in Teilzeit			X						
weiblich			X						
Lohn- und Gehaltsempfänger			X	X					
dar.: Auszubildende			X						
Aufwendungen					X				
davon:									
Personalaufwand			X						
davon:									
Bruttolöhne und -gehälter			X						
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X	X					
davon:									
gesetzliche Sozialaufwendungen				X					
übrige Sozialaufwendungen				X					
Sachaufwand					X	X			
davon für:									
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand						X			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						X			
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf und sonstige betriebliche Aufwendungen dar.: Mieten, Pachten und Leasing)						X			
Bestände nach Arten									X
Investitionen							X	X	
davon:									
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke							X		
davon:									
Ausrüstungen							X		
Bauten							X		
Grundstücke							X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke							X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände							X		
dar.: erworbene Software							X		
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben								X	
Subventionen								X	

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	158 510	39 313	48 023	69 086	2 088
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	38 457	5 756	19 135	12 419	1 148
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	5 343	278	1 347	3 704	13
70.11	Erschließung von Grundst.	3 938	196	864	2 869	8
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	1 405	81	483	835	5
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	26 341	4 218	16 366	4 680	1 077
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	6 773	1 260	1 421	4 034	57
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	2 829	763	419	1 623	25
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	3 944	497	1 003	2 411	33
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	5 081	1 497	1 539	1 992	53
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	961	347	183	427	5
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	806	205	422	165	14
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	440	183	137	116	4
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	154	17	108	27	1
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	212	5	177	22	9
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	2 328	607	709	977	35
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	117	32	37	25	24
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	849	295	176	373	5
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	158	19	62	75	3
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	1 203	262	435	503	4
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	986	338	225	423	-

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	14 330	1 403	1 596	11 264	68
72.1	Hardwareberatung	781	120	119	537	5
72.2	Softwarehäuser	9 906	867	965	8 034	40
72.21	Verlegen von Software	290	13	28	248	-
72.22	Softwareberatung und					
	-entwicklung	9 616	854	937	7 785	40
72.3	Datenverarbeitungsdienste	1 601	129	237	1 219	16
72.4	Datenbanken	219	7	40	172	1
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	342	93	59	190	-
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	1 480	186	176	1 112	6
73	Forschung und Entwicklung	1 757	134	201	1 231	190
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	1 612	128	188	1 147	149
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	145	5	14	85	41
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	98 885	30 523	25 553	42 180	629
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	45 556	15 064	15 135	15 091	266
74.11	Rechtsberatung	11 898	4 907	6 741	184	66
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	16 902	7 860	4 923	4 055	64
74.13	Markt- und					
	Meinungsforschung	566	53	86	423	5
74.14	Unternehmens- und					
	Public-Relations-Beratung	9 580	2 012	1 308	6 160	101
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	6 609	233	2 077	4 269	30

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	19 970	7 065	5 198	7 689	17
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 998	533	291	1 124	50
74.4	Werbung	8 182	2 078	1 478	4 576	51
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	3 885	511	563	2 790	22
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 319	352	197	769	-
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	5 258	1 670	661	2 899	27
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	12 717	3 250	2 029	7 243	196
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	714	300	108	303	4
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	546	191	85	270	-
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	513	235	57	219	2
74.86	Call Centers	675	116	63	496	-
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	10 269	2 409	1 716	5 955	190

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	davon		
			Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	434 418 510	411 839 420	23 850 399	22 579 090
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	101 686 098	95 779 602	960 779	5 906 496
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	17 499 025	16 940 327	73 952	558 698
70.11	Erschließung von Grundst.	12 693 265	12 330 214	65 044	363 051
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	4 805 760	4 610 113	8 908	195 647
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	67 266 513	62 632 981	69 393	4 633 532
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	16 920 560	16 206 295	817 434	714 266
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	4 791 616	4 733 941	697 687	57 675
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	12 128 944	11 472 353	119 747	656 591
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	31 326 131	29 834 727	811 708	1 491 404
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 141 464	13 429 998	70 532	711 466
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 005 823	2 700 400	219 297	305 423
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 340 357	1 283 867	69 409	56 490
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	645 797	642 697	45 419	3 100
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	1 019 670	773 836	104 470	245 834
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 147 449	10 771 684	349 344	375 764
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	180 967	177 986	2 024	2 982
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 649 375	2 590 692	175 455	58 683
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 098 892	4 052 445	99 194	46 447
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	4 218 214	3 950 561	72 670	267 653
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 031 395	2 932 645	172 535	98 750

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	davon		
			Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
72	Datenverarbeitung und				
	Datenbanken	64 761 466	62 656 154	8 989 817	2 105 312
72.1	Hardwareberatung	1 883 245	1 852 183	53 644	31 063
72.2	Softwarehäuser	40 753 796	39 286 340	7 948 672	1 467 455
72.21	Verlegen von Software	906 032	844 301	156 372	61 731
72.22	Softwareberatung und				
	-entwicklung	39 847 763	38 442 039	7 792 300	1 405 724
72.3	Datenverarbeitungsdienste	14 491 130	14 079 979	561 559	411 151
72.4	Datenbanken	1 475 572	1 408 987	46 430	66 585
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	601 795	597 803	21 990	3 992
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	5 555 927	5 430 863	357 522	125 065
73	Forschung und Entwicklung	8 627 577	7 893 277	1 340 398	734 300
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	8 066 573	7 355 532	1 288 977	711 041
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	561 004	537 746	51 421	23 258
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	228 017 239	215 675 660	11 747 697	12 341 579
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	97 585 940	88 252 216	4 960 369	9 333 723
74.11	Rechtsberatung	14 404 822	14 295 236	1 394 007	109 586
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;				
	Buchführung	18 353 876	17 860 759	568 126	493 117
74.13	Markt- und				
	Meinungsforschung	1 850 533	1 812 473	314 894	38 060
74.14	Unternehmens- und				
	Public-Relations-Beratung	19 641 213	19 047 939	1 192 430	593 274
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	43 335 496	35 235 810	1 490 911	8 099 686

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	davon		
			Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	30 384 678	29 882 467	2 944 062	502 211
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 219 449	5 009 033	512 031	210 415
74.4	Werbung	17 736 489	17 423 738	548 846	312 751
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften	18 942 892	18 773 063	256 562	169 829
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 993 757	3 941 061	24 843	52 696
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	11 440 072	11 303 130	34 163	136 942
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	42 713 962	41 090 951	2 466 821	1 623 011
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 235 878	1 171 767	136 608	64 111
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 741 342	1 724 535	224 341	16 807
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	611 751	606 930	38 389	4 821
74.86	Call Centers	3 477 785	3 383 252	97 359	94 533
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	35 647 206	34 204 467	1 970 124	1 442 739

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.3 Tätige Personen und Personalaufwand

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am					
		insgesamt	und				
			Lohn- und Gehalts- empfänger	dar. Aus- zubildende	Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen insgesamt	in Teilzeit	Anteil der in Teilzeit tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt
Anzahl			%	Anzahl	%		
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	3 909 036	3 718 992	95 227	95,1	1 290 289	33,0
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	250 280	223 740	7 506	89,4	65 990	26,4
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	31 947	29 051	803	90,9	8 551	26,8
70.11	Erschließung von Grundst.	24 153	22 014	542	91,1	6 553	27,1
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	7 794	7 038	262	90,3	1 997	25,6
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	120 684	101 712	3 863	84,3	32 565	27,0
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	97 650	92 977	2 840	95,2	24 874	25,5
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	22 189	19 916	1 003	89,8	6 343	28,6
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	75 461	73 060	1 838	96,8	18 530	24,6
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	72 311	67 462	1 745	93,3	21 001	29,0
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	18 104	17 200	398	95,0	6 431	35,5
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 855	3 133	84	81,3	862	22,4
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	2 867	2 287	62	79,8	683	23,8
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	357	299	14	83,7	82	22,9
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	630	547	7	86,8	98	15,5
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	25 922	24 068	706	92,8	5 130	19,8
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1 174	1 069	26	91,0	482	41,1
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	13 863	13 228	241	95,4	2 555	18,4
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 290	2 152	74	94,0	328	14,3
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	8 595	7 619	366	88,6	1 763	20,5
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	24 430	23 061	558	94,4	8 578	35,1

Dienstleistungsbereich 2007
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

30. September		Personalaufwand			Anteil der Bruttolöhne und -gehälter am Personal- aufwand insgesamt	Verhältnis von Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zu Bruttolöhnen und -gehältern	Nr. der Klassi- fikation der WZ
zwar		insgesamt	davon				
weiblich	Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt		Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers			
Anzahl	%	1 000 EUR			%		
1 750 842	44,8	119 977 564	99 473 903	20 503 661	82,9	20,6	K
101 277	40,5	9 349 097	7 727 100	1 621 997	82,7	21,0	70
13 515	42,3	1 280 006	1 092 787	187 219	85,4	17,1	70.1
10 074	41,7	971 610	828 038	143 572	85,2	17,3	70.11
3 441	44,1	308 396	264 749	43 646	85,8	16,5	70.12
47 040	39,0	4 147 942	3 312 564	835 378	79,9	25,2	70.2
40 722	41,7	3 921 149	3 321 749	599 401	84,7	18,0	70.3
10 783	48,6	1 010 155	890 835	119 320	88,2	13,4	70.31
29 939	39,7	2 910 994	2 430 914	480 080	83,5	19,7	70.32
24 589	34,0	2 214 554	1 845 147	369 406	83,3	20,0	71
5 574	30,8	551 081	456 359	94 722	82,8	20,8	71.1
935	24,3	122 354	103 303	19 051	84,4	18,4	71.2
562	19,6	81 913	68 922	12 991	84,1	18,8	71.21
87	24,2	15 498	13 849	1 649	89,4	11,9	71.22
286	45,4	24 943	20 532	4 411	82,3	21,5	71.23
6 527	25,2	938 422	786 237	152 185	83,8	19,4	71.3
308	26,2	26 067	21 637	4 430	83,0	20,5	71.31
3 033	21,9	491 883	407 681	84 202	82,9	20,7	71.32
855	37,4	134 977	118 768	16 209	88,0	13,6	71.33
2 331	27,1	285 495	238 151	47 344	83,4	19,9	71.34
11 554	47,3	602 697	499 249	103 448	82,8	20,7	71.4

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.3 Tätige Personen und Personalaufwand

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am					
		insgesamt	und				
			Lohn- und Gehalts- empfänger	dar. Aus- zubildende	Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen insgesamt	in Teilzeit	Anteil der in Teilzeit tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt
Anzahl			%	Anzahl	%		
72	Datenverarbeitung und						
	Datenbanken	380 099	372 140	13 382	97,9	52 377	13,8
72.1	Hardwareberatung	11 805	11 404	883	96,6	1 792	15,2
72.2	Softwarehäuser	242 483	237 446	8 798	97,9	32 617	13,5
72.21	Verlegen von Software	6 337	6 189	352	97,7	1 008	15,9
72.22	Softwareberatung und						
	-entwicklung	236 146	231 257	8 446	97,9	31 609	13,4
72.3	Datenverarbeitungsdienste	77 469	76 207	1 848	98,4	11 108	14,3
72.4	Datenbanken	8 070	7 952	417	98,5	1 441	17,9
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	5 530	5 320	304	96,2	683	12,3
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	34 742	33 810	1 133	97,3	4 736	13,6
73	Forschung und Entwicklung	98 506	96 765	2 509	98,2	24 363	24,7
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	90 733	89 039	2 402	98,1	22 433	24,7
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	7 773	7 726	107	99,4	1 930	24,8
74	Erbringung von wirtschaftlichen						
	Dienstleistungen, a.n.g.	3 107 840	2 958 885	70 085	95,2	1 126 558	36,2
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	675 182	616 627	38 887	91,3	174 023	25,8
74.11	Rechtsberatung	153 431	128 155	13 335	83,5	41 467	27,0
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;						
	Buchführung	249 640	228 568	14 374	91,6	79 751	31,9
74.13	Markt- und						
	Meinungsforschung	16 229	15 945	327	98,3	6 134	37,8
74.14	Unternehmens- und						
	Public-Relations-Beratung	116 396	108 434	2 476	93,2	24 981	21,5
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	139 487	135 525	8 375	97,2	21 691	15,6

Dienstleistungsbereich 2007
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

30. September		Personalaufwand			Anteil der Bruttolöhne und -gehälter am Personal- aufwand insgesamt	Verhältnis von Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zu Bruttolöhnen und -gehältern	Nr. der Klassi- fikation der WZ
zwar		insgesamt	davon				
weiblich	Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt		Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers			
Anzahl	%	1 000 EUR			%		
101 101	26,6	22 141 074	18 565 647	3 575 428	83,9	19,3	72
2 770	23,5	478 765	404 893	73 872	84,6	18,2	72.1
60 838	25,1	14 625 485	12 281 048	2 344 437	84,0	19,1	72.2
1 929	30,4	333 808	286 925	46 884	86,0	16,3	72.21
58 909	24,9	14 291 676	11 994 123	2 297 553	83,9	19,2	72.22
22 780	29,4	4 606 155	3 829 494	776 661	83,1	20,3	72.3
3 092	38,3	390 493	332 125	58 369	85,1	17,6	72.4
1 286	23,3	191 842	160 880	30 962	83,9	19,2	72.5
10 335	29,7	1 848 334	1 557 207	291 127	84,2	18,7	72.6
36 126	36,7	4 536 865	3 722 462	814 403	82,0	21,9	73
33 439	36,9	4 184 907	3 430 438	754 469	82,0	22,0	73.1
2 688	34,6	351 958	292 023	59 935	83,0	20,5	73.2
1 487 749	47,9	81 735 974	67 613 548	14 122 426	82,7	20,9	74
385 694	57,1	30 292 499	25 267 715	5 024 784	83,4	19,9	74.1
103 499	67,5	3 784 351	3 137 370	646 981	82,9	20,6	74.11
167 951	67,3	8 763 601	7 195 464	1 568 137	82,1	21,8	74.12
8 915	54,9	584 689	497 603	87 086	85,1	17,5	74.13
46 713	40,1	6 954 164	6 036 031	918 132	86,8	15,2	74.14
58 616	42,0	10 205 694	8 401 247	1 804 447	82,3	21,5	74.15

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.3 Tätige Personen und Personalaufwand

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am					
		insgesamt	und				
			Lohn- und Gehalts- empfänger	dar. Aus- zubildende	Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen insgesamt	in Teilzeit	Anteil der in Teilzeit tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt
Anzahl			%	Anzahl	%		
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	253 322	232 303	6 064	91,7	47 268	18,7
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	49 236	47 503	1 223	96,5	9 676	19,7
74.4	Werbung	177 994	170 584	4 966	95,8	87 318	49,1
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	685 460	674 225	4 590	98,4	80 341	11,7
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	136 975	132 952	1 330	97,1	46 136	33,7
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	734 066	705 181	4 783	96,1	518 087	70,6
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	395 604	379 508	8 242	95,9	163 708	41,4
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	9 269	8 720	889	94,1	2 484	26,8
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	31 190	30 185	413	96,8	13 977	44,8
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	6 056	5 667	179	93,6	1 907	31,5
74.86	Call Centers	89 062	88 543	1 067	99,4	48 601	54,6
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	260 027	246 394	5 694	94,8	96 740	37,2

Dienstleistungsbereich 2007

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

30. September		Personalaufwand			Anteil der Bruttolöhne und -gehälter am Personal- aufwand insgesamt	Verhältnis von Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zu Bruttolöhnen und -gehältern	Nr. der Klassi- fikation der WZ
zwar		insgesamt	davon				
weiblich	Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt		Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers			
Anzahl	%	1 000 EUR			%		
82 916	32,7	10 542 493	8 815 454	1 727 040	83,6	19,6	74.2
16 266	33,0	2 246 865	1 821 002	425 863	81,0	23,4	74.3
89 451	50,3	3 425 510	2 900 671	524 838	84,7	18,1	74.4
197 029	28,7	14 189 402	11 543 081	2 646 320	81,4	22,9	74.5
29 724	21,7	2 497 736	2 065 114	432 622	82,7	20,9	74.6
487 593	66,4	7 316 178	5 957 755	1 358 424	81,4	22,8	74.7
199 076	50,3	11 225 291	9 242 755	1 982 535	82,3	21,4	74.8
5 416	58,4	279 839	237 201	42 638	84,8	18,0	74.81
17 142	55,0	515 568	424 688	90 880	82,4	21,4	74.82
3 665	60,5	169 758	141 574	28 185	83,4	19,9	74.85
55 038	61,8	1 863 101	1 557 037	306 064	83,6	19,7	74.86
117 814	45,3	8 397 024	6 882 256	1 514 769	82,0	22,0	74.87

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Lohn- und Gehaltsempfänger und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehaltsempfänger am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	davon		Anteil der übrigen Sozialaufwendungen an den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
				gesetzliche Sozialaufwendungen	übrige Sozialaufwendungen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	3 718 992	20 503 661	16 497 576	4 006 085	19,5
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	223 740	1 621 997	1 258 314	363 683	22,4
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	29 051	187 219	156 696	30 523	16,3
70.11	Erschließung von Grundst.	22 014	143 572	119 674	23 898	16,6
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	7 038	43 646	37 022	6 624	15,2
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	101 712	835 378	585 260	250 118	29,9
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	92 977	599 401	516 358	83 042	13,9
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	19 916	119 320	103 656	15 664	13,1
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	73 060	480 080	412 703	67 378	14,0
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	67 462	369 406	330 175	39 231	10,6
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	17 200	94 722	85 291	9 430	10,0
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 133	19 051	16 705	2 346	12,3
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	2 287	12 991	11 997	993	7,6
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	299	1 649	1 476	174	10,5
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	547	4 411	3 232	1 179	26,7
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	24 068	152 185	133 589	18 596	12,2
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1 069	4 430	4 114	316	7,1
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	13 228	84 202	74 376	9 826	11,7
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 152	16 209	14 890	1 320	8,1
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	7 619	47 344	40 209	7 135	15,1
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	23 061	103 448	94 590	8 859	8,6

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Lohn- und Gehaltsempfänger und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehalts- empfänger am 30. September	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	davon		Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
				gesetzliche Sozialauf- wendungen	übrige Sozial- aufwendungen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	372 140	3 575 428	2 740 502	834 926	23,4
72.1	Hardwareberatung	11 404	73 872	64 632	9 241	12,5
72.2	Softwarehäuser	237 446	2 344 437	1 764 983	579 454	24,7
72.21	Verlegen von Software	6 189	46 884	41 186	5 698	12,2
72.22	Softwareberatung und					
	-entwicklung	231 257	2 297 553	1 723 798	573 756	25,0
72.3	Datenverarbeitungsdienste	76 207	776 661	587 215	189 447	24,4
72.4	Datenbanken	7 952	58 369	53 745	4 624	7,9
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	5 320	30 962	28 133	2 828	9,1
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	33 810	291 127	241 794	49 333	16,9
73	Forschung und Entwicklung	96 765	814 403	654 078	160 325	19,7
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	89 039	754 469	603 361	151 108	20,0
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	7 726	59 935	50 717	9 218	15,4
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	2 958 885	14 122 426	11 514 506	2 607 920	18,5
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	616 627	5 024 784	3 655 387	1 369 396	27,3
74.11	Rechtsberatung	128 155	646 981	582 994	63 987	9,9
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;					
	Buchführung	228 568	1 568 137	1 196 499	371 638	23,7
74.13	Markt- und					
	Meinungsforschung	15 945	87 086	73 962	13 124	15,1
74.14	Unternehmens- und					
	Public-Relations-Beratung	108 434	918 132	719 824	198 308	21,6
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	135 525	1 804 447	1 082 108	722 339	40,0

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Lohn- und Gehaltsempfänger und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Lohn- und Gehalts- empfänger am 30. September	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	davon		Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
				gesetzliche Sozialauf- wendungen	übrige Sozial- aufwendungen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
74.2	Architektur- und Ing.-Büros	232 303	1 727 040	1 493 270	233 770	13,5
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	47 503	425 863	313 448	112 415	26,4
74.4	Werbung	170 584	524 838	455 320	69 518	13,2
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	674 225	2 646 320	2 301 041	345 279	13,0
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	132 952	432 622	405 221	27 401	6,3
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	705 181	1 358 424	1 290 553	67 871	5,0
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	379 508	1 982 535	1 600 266	382 269	19,3
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	8 720	42 638	36 788	5 850	13,7
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	30 185	90 880	82 510	8 370	9,2
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	5 667	28 185	25 771	2 414	8,6
74.86	Call Centers	88 543	306 064	281 800	24 264	7,9
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	246 394	1 514 769	1 173 397	341 372	22,5

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Aufwendungen		Anteil des Sach- aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾
			insgesamt	dar. Sachaufwand ²⁾		
		1 000 EUR				%
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	434 418 510	316 799 326	196 821 762	62,1	72,9
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	101 686 098	52 823 257	43 474 160	82,3	51,9
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	17 499 025	13 098 389	11 818 384	90,2	74,9
70.11	Erschließung von Grundst.	12 693 265	10 683 873	9 712 263	90,9	84,2
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	4 805 760	2 414 516	2 106 121	87,2	50,2
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	67 266 513	28 593 423	24 445 482	85,5	42,5
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	16 920 560	11 131 444	7 210 295	64,8	65,8
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	4 791 616	2 994 808	1 984 653	66,3	62,5
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	12 128 944	8 136 636	5 225 642	64,2	67,1
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	31 326 131	15 290 576	13 076 022	85,5	48,8
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 141 464	7 273 363	6 722 282	92,4	51,4
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 005 823	1 334 619	1 212 265	90,8	44,4
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 340 357	816 466	734 553	90,0	60,9
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	645 797	293 952	278 454	94,7	45,5
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	1 019 670	224 201	199 259	88,9	22,0
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 147 449	4 736 431	3 798 010	80,2	42,5
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	180 967	144 227	118 160	81,9	79,7
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 649 375	1 868 401	1 376 518	73,7	70,5
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 098 892	832 137	697 160	83,8	20,3
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	4 218 214	1 891 666	1 606 171	84,9	44,8
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 031 395	1 946 162	1 343 465	69,0	64,2

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Aufwendungen		Anteil des Sach- aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾
			insgesamt	dar. Sachaufwand ²⁾		
			1 000 EUR		%	
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	64 761 466	54 888 851	32 747 777	59,7	84,8
72.1	Hardwareberatung	1 883 245	1 676 479	1 197 713	71,4	89,0
72.2	Softwarehäuser	40 753 796	34 389 897	19 764 412	57,5	84,4
72.21	Verlegen von Software	906 032	744 995	411 187	55,2	82,2
72.22	Softwareberatung und					
	-entwicklung	39 847 763	33 644 902	19 353 225	57,5	84,4
72.3	Datenverarbeitungsdienste	14 491 130	12 410 347	7 804 192	62,9	85,6
72.4	Datenbanken	1 475 572	1 223 014	832 521	68,1	82,9
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	601 795	529 868	338 026	63,8	88,0
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	5 555 927	4 659 247	2 810 913	60,3	83,9
73	Forschung und Entwicklung	8 627 577	8 891 327	4 354 462	49,0	103,1
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	8 066 573	8 373 324	4 188 417	50,0	103,8
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	561 004	518 003	166 045	32,1	92,3
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	228 017 239	184 905 314	103 169 340	55,8	81,1
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	97 585 940	76 961 526	46 669 027	60,6	78,9
74.11	Rechtsberatung	14 404 822	7 503 165	3 718 814	49,6	52,1
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;					
	Buchführung	18 353 876	13 984 626	5 221 024	37,3	76,2
74.13	Markt- und					
	Meinungsforschung	1 850 533	1 648 236	1 063 547	64,5	89,1
74.14	Unternehmens- und					
	Public-Relations-Beratung	19 641 213	16 127 909	9 173 745	56,9	82,1
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	43 335 496	37 697 591	27 491 897	72,9	87,0

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Aufwendungen		Anteil des Sach- aufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾
			insgesamt	dar. Sachaufwand ²⁾		
		1 000 EUR				%
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	30 384 678	24 971 904	14 429 411	57,8	82,2
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 219 449	4 541 685	2 294 820	50,5	87,0
74.4	Werbung	17 736 489	13 779 112	10 353 602	75,1	77,7
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	18 942 892	16 762 262	2 572 860	15,3	88,5
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 993 757	3 654 260	1 156 524	31,6	91,5
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	11 440 072	10 279 234	2 963 055	28,8	89,9
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	42 713 962	33 955 331	22 730 041	66,9	79,5
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 235 878	894 660	614 821	68,7	72,4
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 741 342	1 417 052	901 484	63,6	81,4
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	611 751	457 977	288 219	62,9	74,9
74.86	Call Centers	3 477 785	3 238 348	1 375 247	42,5	93,1
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	35 647 206	27 947 294	19 550 270	70,0	78,4

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturerhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.6 Umsatz und Sachaufwand

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Sachaufwand ²⁾			
			insgesamt	davon		
				bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen
						1 000
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	434 418 510	196 821 762	77 781 019	12 609 673	106 431 070
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	101 686 098	43 474 160	14 792 281	4 986 170	23 695 709
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	17 499 025	11 818 384	5 313 984	2 694 384	3 810 015
70.11	Erschließung von Grundst.	12 693 265	9 712 263	4 643 901	2 311 745	2 756 617
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	4 805 760	2 106 121	670 083	382 640	1 053 398
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	67 266 513	24 445 482	7 173 076	1 744 723	15 527 683
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	16 920 560	7 210 295	2 305 221	547 062	4 358 011
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	4 791 616	1 984 653	389 702	133 222	1 461 729
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	12 128 944	5 225 642	1 915 520	413 840	2 896 282
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	31 326 131	13 076 022	6 321 724	851 221	5 903 077
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 141 464	6 722 282	3 876 109	361 751	2 484 422
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 005 823	1 212 265	411 605	148 383	652 277
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 340 357	734 553	269 771	83 255	381 526
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	645 797	278 454	88 382	45 406	144 665
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	1 019 670	199 259	53 452	19 721	126 086
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 147 449	3 798 010	1 532 239	273 135	1 992 635
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	180 967	118 160	77 034	10 453	30 673
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 649 375	1 376 518	391 894	186 609	798 015
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 098 892	697 160	212 266	2 026	482 868
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	4 218 214	1 606 171	851 046	74 047	681 079
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 031 395	1 343 465	501 770	67 951	773 743

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienst-

Dienstleistungsbereich 2007
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

	Anteil der Aufwendungen für			Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. der Klassi- fikation der WZ
für	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
dar. Mieten, Pachten und Leasing							
EUR	%						
14 684 643	39,5	6,4	54,1	17,9	2,9	24,5	K
2 367 841	34,0	11,5	54,5	14,5	4,9	23,3	70
166 861	45,0	22,8	32,2	30,4	15,4	21,8	70.1
113 574	47,8	23,8	28,4	36,6	18,2	21,7	70.11
53 286	31,8	18,2	50,0	13,9	8,0	21,9	70.12
1 436 388	29,3	7,1	63,5	10,7	2,6	23,1	70.2
764 592	32,0	7,6	60,4	13,6	3,2	25,8	70.3
158 094	19,6	6,7	73,7	8,1	2,8	30,5	70.31
606 498	36,7	7,9	55,4	15,8	3,4	23,9	70.32
971 272	48,3	6,5	45,1	20,2	2,7	18,8	71
370 469	57,7	5,4	37,0	27,4	2,6	17,6	71.1
65 996	34,0	12,2	53,8	13,7	4,9	21,7	71.2
60 875	36,7	11,3	51,9	20,1	6,2	28,5	71.21
2 253	31,7	16,3	52,0	13,7	7,0	22,4	71.22
2 868	26,8	9,9	63,3	5,2	1,9	12,4	71.23
387 463	40,3	7,2	52,5	13,7	2,5	17,9	71.3
4 069	65,2	8,8	26,0	42,6	5,8	16,9	71.31
186 342	28,5	13,6	58,0	14,8	7,0	30,1	71.32
14 611	30,4	0,3	69,3	5,2	0,0	11,8	71.33
182 440	53,0	4,6	42,4	20,2	1,8	16,1	71.34
147 344	37,3	5,1	57,6	16,6	2,2	25,5	71.4

leistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.6 Umsatz und Sachaufwand

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Sachaufwand ²⁾			
			insgesamt	davon		
				bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen
						1 000
72	Datenverarbeitung und					
	Datenbanken	64 761 466	32 747 777	14 606 384	1 203 789	16 937 604
72.1	Hardwareberatung	1 883 245	1 197 713	909 853	46 519	241 342
72.2	Softwarehäuser	40 753 796	19 764 412	10 004 770	725 025	9 034 618
72.21	Verlegen von Software	906 032	411 187	130 300	31 570	249 317
72.22	Softwareberatung und					
	-entwicklung	39 847 763	19 353 225	9 874 470	693 455	8 785 300
72.3	Datenverarbeitungsdienste	14 491 130	7 804 192	2 266 429	246 822	5 290 941
72.4	Datenbanken	1 475 572	832 521	205 669	14 950	611 902
72.5	Instandh. und Rep. von Büro-					
	maschinen, Datenverarbeitungs-	601 795	338 026	178 015	62 824	97 187
72.6	Sonstige mit der Datenver-					
	arbeitung verbundene Tätigk.	5 555 927	2 810 913	1 041 649	107 649	1 661 615
73	Forschung und Entwicklung	8 627 577	4 354 462	474 706	840 218	3 039 538
73.1	Forsch. und Entw. im Bereich					
	Natur-, Ingenieur-, Agrar-	8 066 573	4 188 417	457 330	824 045	2 907 042
	wissenschaften und Medizin					
73.2	Forschung und Entwicklung im					
	Bereich Rechts-, Wirtschafts-	561 004	166 045	17 376	16 173	132 496
	und Sozialwissenschaften sowie					
	im Bereich Sprach-, Kultur- und					
	Kunstwissenschaften					
74	Erbringung von wirtschaftlichen					
	Dienstleistungen, a.n.g.	228 017 239	103 169 340	41 585 924	4 728 275	56 855 140
74.1	Rechts-, Steuer- und					
	Unternehmensberatung, Wirt-	97 585 940	46 669 027	15 691 916	1 220 245	29 756 866
	schaftsprüfung, Buchführung,	14 404 822	3 718 814	364 871	.	3 353 943
	Markt- und Meinungsforschung,					
	Managementtätigkeiten von					
	Holdinggesellschaften					
74.11	Rechtsberatung					
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung					
	und Steuerberatung;	18 353 876	5 221 024	553 164	.	4 667 860
	Buchführung					
74.13	Markt- und					
	Meinungsforschung	1 850 533	1 063 547	329 849	.	733 698
74.14	Unternehmens- und					
	Public-Relations-Beratung	19 641 213	9 173 745	4 158 144	.	5 015 601
74.15	Managementtätigkeiten von					
	Holdinggesellschaften	43 335 496	27 491 897	10 285 888	1 220 245	15 985 765

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienst-

Dienstleistungsbereich 2007

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

	Anteil der Aufwendungen für			Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. der Klassi- fikation der WZ
für	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
dar. Mieten, Pachten und Leasing							
EUR	%						
2 578 201	44,6	3,7	51,7	22,6	1,9	26,2	72
47 358	76,0	3,9	20,2	48,3	2,5	12,8	72.1
1 189 785	50,6	3,7	45,7	24,5	1,8	22,2	72.2
34 646	31,7	7,7	60,6	14,4	3,5	27,5	72.21
1 155 140	51,0	3,6	45,4	24,8	1,7	22,0	72.22
1 062 237	29,0	3,2	67,8	15,6	1,7	36,5	72.3
31 264	24,7	1,8	73,5	13,9	1,0	41,5	72.4
22 907	52,7	18,6	28,8	29,6	10,4	16,1	72.5
224 650	37,1	3,8	59,1	18,7	1,9	29,9	72.6
285 512	10,9	19,3	69,8	5,5	9,7	35,2	73
263 496	10,9	19,7	69,4	5,7	10,2	36,0	73.1
22 016	10,5	9,7	79,8	3,1	2,9	23,6	73.2
8 481 817	40,3	4,6	55,1	18,2	2,1	24,9	74
4 837 311	33,6	2,6	63,8	16,1	1,3	30,5	74.1
818 137	9,8	.	90,2	2,5	.	23,3	74.11
902 052	10,6	.	89,4	3,0	.	25,4	74.12
72 302	31,0	.	69,0	17,8	.	39,6	74.13
553 343	45,3	.	54,7	21,2	.	25,5	74.14
2 491 477	37,4	4,4	58,1	23,7	2,8	36,9	74.15

leistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturerhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.6 Umsatz und Sachaufwand

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Sachaufwand ²⁾			
			insgesamt	davon		
				bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen
						1 000
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	30 384 678	14 429 411	8 394 985	.	6 034 426
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 219 449	2 294 820	636 410	193 338	1 465 072
74.4	Werbung	17 736 489	10 353 602	5 529 324	827 857	3 996 421
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	18 942 892	2 572 860	546 904	99 809	1 926 147
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 993 757	1 156 524	523 767	33 046	599 711
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	11 440 072	2 963 055	852 812	527 521	1 582 723
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	42 713 962	22 730 041	9 409 807	1 826 458	11 493 775
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 235 878	614 821	102 011	202 842	309 968
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 741 342	901 484	226 576	421 670	253 238
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Übersetzungsdienste; Copy-Shops	611 751	288 219	112 529	19 241	156 448
74.86	Call Centers	3 477 785	1 375 247	241 270	15 065	1 118 912
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	35 647 206	19 550 270	8 727 421	1 167 639	9 655 210

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienst-

Dienstleistungsbereich 2007
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

	Anteil der Aufwendungen für			Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. der Klassi- fikation der WZ
für	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	bezogene Waren und Dienstl. zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstl. (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
dar. Mieten, Pachten und Leasing							
EUR	%						
896 993	58,2	.	41,8	27,6	.	19,9	74.2
203 324	27,7	8,4	63,8	12,2	3,7	28,1	74.3
593 305	53,4	8,0	38,6	31,2	4,7	22,5	74.4
243 786	21,3	3,9	74,9	2,9	0,5	10,2	74.5
79 952	45,3	2,9	51,9	13,1	0,8	15,0	74.6
301 109	28,8	17,8	53,4	7,5	4,6	13,8	74.7
1 326 038	41,4	8,0	50,6	22,0	4,3	26,9	74.8
57 875	16,6	33,0	50,4	8,3	16,4	25,1	74.81
67 968	25,1	46,8	28,1	13,0	24,2	14,5	74.82
30 862	39,0	6,7	54,3	18,4	3,1	25,6	74.85
124 841	17,5	1,1	81,4	6,9	0,4	32,2	74.86
1 044 492	44,6	6,0	49,4	24,5	3,3	27,1	74.87

leistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.7 Umsatz und Investitionen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investi				
			insgesamt	da			
				erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	davon		
					Ausrüstungen	Bauten	Grundstücke
							1 000
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	434 418 510	54 606 884	46 941 988	24 329 317	17 131 407	5 481 263
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	101 686 098	26 769 617	22 207 005	2 176 636	15 147 735	4 882 635
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	17 499 025	2 858 123	2 559 477	210 306	1 649 537	699 635
70.11	Erschließung von Grundst.	12 693 265	847 013	735 321	148 184	241 806	345 331
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	4 805 760	2 011 110	1 824 156	62 122	1 407 730	354 304
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	67 266 513	22 413 131	18 299 595	1 781 346	12 860 616	3 657 633
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	16 920 560	1 498 363	1 347 933	184 983	637 582	525 367
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	4 791 616	121 770	99 616	59 684	28 879	11 053
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	12 128 944	1 376 593	1 248 317	125 299	608 703	514 315
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	31 326 131	14 232 677	13 902 536	13 752 225	108 952	41 359
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 141 464	7 768 574	7 737 519	7 722 691	2 809	12 018
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 005 823	1 061 341	1 054 694	1 044 399	6 876	3 420
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 340 357	529 414	523 076	513 072	6 584	3 420
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	645 797	34 849	34 543	34 353	190	-
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	1 019 670	497 078	497 075	496 973	101	-
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 147 449	4 686 732	4 406 668	4 293 000	90 040	23 628
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	180 967	41 808	41 523	41 184	290	49
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 649 375	833 747	766 009	736 445	23 026	6 537
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 098 892	2 716 998	2 539 296	2 537 399	1 662	235
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	4 218 214	1 094 179	1 059 841	977 972	65 061	16 807
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 031 395	716 030	703 655	692 135	9 227	2 293

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Dienstleistungsbereich 2007
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

tionen von			Anteil der		Verhältnis von Investitionen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation der WZ
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	dar. erworbene Software	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände		
			an den Investitionen insgesamt			
EUR			%			
4 593 609	3 071 287	1 505 993	86,0	5,6	12,6	K
4 213 942	348 670	146 124	83,0	1,3	26,3	70
286 425	12 221	5 154	89,6	0,4	16,3	70.1
105 997	5 694	3 820	86,8	0,7	6,7	70.11
180 428	6 527	1 333	90,7	0,3	41,8	70.12
3 837 367	276 169	119 246	81,6	1,2	33,3	70.2
90 150	60 279	21 725	90,0	4,0	8,9	70.3
9 354	12 800	5 331	81,8	10,5	2,5	70.31
80 796	47 479	16 394	90,7	3,4	11,3	70.32
80 307	249 834	195 855	97,7	1,8	45,4	71
101	30 953	10 189	99,6	0,4	54,9	71.1
6 114	533	455	99,4	0,1	35,3	71.2
5 883	455	433	98,8	0,1	39,5	71.21
231	75	20	99,1	0,2	5,4	71.22
-	3	3	100,0	0,0	48,7	71.23
68 479	211 585	180 956	94,0	4,5	42,0	71.3
158	127	121	99,3	0,3	23,1	71.31
62 379	5 360	3 813	91,9	0,6	31,5	71.32
-	177 702	172 940	93,5	6,5	66,3	71.33
5 942	28 396	4 081	96,9	2,6	25,9	71.34
5 612	6 763	4 255	98,3	0,9	23,6	71.4

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.7 Umsatz und Investitionen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investi				
			insgesamt	erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	da		
					davon		
					Ausrüstungen	Bauten	Grundstücke
1 000							
72	Datenverarbeitung und						
	Datenbanken	64 761 466	3 261 824	2 221 554	2 085 404	121 277	14 874
72.1	Hardwareberatung	1 883 245	32 411	23 817	23 591	226	-
72.2	Softwarehäuser	40 753 796	1 732 403	1 197 721	1 093 385	95 969	8 368
72.21	Verlegen von Software	906 032	27 187	15 813	15 752	61	-
72.22	Softwareberatung und						
	-entwicklung	39 847 763	1 705 215	1 181 908	1 077 632	95 908	8 368
72.3	Datenverarbeitungsdienste	14 491 130	1 096 282	712 000	690 101	17 409	4 489
72.4	Datenbanken	1 475 572	86 702	59 295	55 444	3 851	-
72.5	Instandh. und Rep. von Büro-						
	maschinen, Datenverarbeitungs-						
	geräten und -einrichtungen	601 795	11 412	9 217	8 051	91	1 075
72.6	Sonstige mit der Datenver-						
	arbeitung verbundene Tätigk.	5 555 927	302 614	219 505	214 832	3 731	942
73	Forschung und Entwicklung	8 627 577	1 213 743	1 007 407	801 792	189 258	16 357
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich						
	Natur-, Ingenieur-, Agrar-						
	wissenschaften und Medizin	8 066 573	1 189 555	988 656	788 077	184 222	16 357
73.2	Forschung und Entwicklung im						
	Bereich Rechts-, Wirtschafts-						
	und Sozialwissenschaften sowie						
	im Bereich Sprach-, Kultur- und						
	Kunstwissenschaften	561 004	24 188	18 751	13 715	5 036	-
74	Erbringung von wirtschaftlichen						
	Dienstleistungen, a.n.g.	228 017 239	9 129 023	7 603 485	5 513 261	1 564 185	526 038
74.1	Rechts-, Steuer- und						
	Unternehmensberatung, Wirt-						
	schaftsprüfung, Buchführung,						
	Markt- und Meinungsforschung,						
	Managementtätigkeiten von						
	Holdinggesellschaften	97 585 940	5 091 778	4 189 333	2 975 026	979 800	234 507
74.11	Rechtsberatung	14 404 822	213 597	192 312	180 537	10 258	1 517
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung						
	und Steuerberatung;						
	Buchführung	18 353 876	527 683	449 389	364 060	32 200	53 129
74.13	Markt- und						
	Meinungsforschung	1 850 533	39 283	29 462	28 234	1 182	46
74.14	Unternehmens- und						
	Public-Relations-Beratung	19 641 213	508 410	393 570	339 317	44 576	9 677
74.15	Managementtätigkeiten von						
	Holdinggesellschaften	43 335 496	3 802 806	3 124 600	2 062 878	891 584	170 139

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Dienstleistungsbereich 2007
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

tionen von			Anteil der		Verhältnis von Investitionen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation der WZ
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	dar. erworbene Software	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände		
			an den Investitionen insgesamt			
EUR			%			
56 926	983 343	545 493	68,1	30,1	5,0	72
269	8 325	5 470	73,5	25,7	1,7	72.1
30 001	504 681	171 305	69,1	29,1	4,3	72.2
68	11 307	7 748	58,2	41,6	3,0	72.21
29 933	493 374	163 557	69,3	28,9	4,3	72.22
24 608	359 674	269 850	64,9	32,8	7,6	72.3
1 053	26 353	19 781	68,4	30,4	5,9	72.4
37	2 159	1 445	80,8	18,9	1,9	72.5
958	82 151	77 643	72,5	27,1	5,4	72.6
129 662	76 675	37 353	83,0	6,3	14,1	73
128 173	72 726	33 419	83,1	6,1	14,7	73.1
1 488	3 948	3 934	77,5	16,3	4,3	73.2
112 773	1 412 766	581 167	83,3	15,5	4,0	74
63 958	838 487	261 498	82,3	16,5	5,2	74.1
.	21 284	10 065	90,0	10,0	1,5	74.11
.	78 293	21 388	85,2	14,8	2,9	74.12
.	9 821	5 133	75,0	25,0	2,1	74.13
.	114 840	45 512	77,4	22,6	2,6	74.14
63 958	614 248	179 400	82,2	16,2	8,8	74.15

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.7 Umsatz und Investitionen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investi				
			insgesamt	da			
				erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	davon		
					Ausrüstungen	Bauten	Grundstücke
							1 000
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	30 384 678	856 383	756 599	526 738	98 213	131 648
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 219 449	252 101	226 069	201 405	22 917	1 748
74.4	Werbung	17 736 489	392 864	306 685	287 986	15 427	3 272
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	18 942 892	188 559	141 981	114 853	20 591	6 537
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 993 757	70 830	61 003	48 036	9 358	3 608
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	11 440 072	211 746	198 526	180 444	13 656	4 425
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	42 713 962	2 064 762	1 723 289	1 178 772	404 224	140 292
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 235 878	112 463	98 494	90 248	4 073	4 173
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 741 342	49 944	46 870	40 766	5 259	845
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	611 751	11 284	9 466	7 684	1 754	28
74.86	Call Centers	3 477 785	77 455	54 216	51 846	2 316	54
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	35 647 206	1 813 615	1 514 242	988 228	390 822	135 192

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Dienstleistungsbereich 2007
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

tionen von			Anteil der		Verhältnis von Investitionen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation der WZ
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	dar. erworbene Software	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände		
			an den Investitionen insgesamt			
EUR			%			
.	99 785	76 131	88,3	11,7	2,8	74.2
6 383	19 649	11 602	89,7	7,8	4,8	74.3
14 052	72 127	23 485	78,1	18,4	2,2	74.4
4 236	42 342	11 550	75,3	22,5	1,0	74.5
526	9 302	8 011	86,1	13,1	1,8	74.6
2 033	11 187	4 094	93,8	5,3	1,9	74.7
21 586	319 887	184 795	83,5	15,5	4,8	74.8
8	13 961	4 410	87,6	12,4	9,1	74.81
1 652	1 422	654	93,8	2,8	2,9	74.82
20	1 798	879	83,9	15,9	1,8	74.85
37	23 202	17 612	70,0	30,0	2,2	74.86
19 869	279 504	161 239	83,5	15,4	5,1	74.87

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	434 418 510	54 606 884	6 934 262	2 051 251
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	101 686 098	26 769 617	1 983 590	248 896
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	17 499 025	2 858 123	155 008	12 690
70.11	Erschließung von Grundst.	12 693 265	847 013	97 155	10 500
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	4 805 760	2 011 110	57 853	2 190
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	67 266 513	22 413 131	1 541 710	228 908
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	16 920 560	1 498 363	286 872	7 299
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	4 791 616	121 770	134 977	3 092
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	12 128 944	1 376 593	151 895	4 207
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	31 326 131	14 232 677	293 360	5 570
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	14 141 464	7 768 574	107 452	189
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	3 005 823	1 061 341	54 500	4 186
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	1 340 357	529 414	17 059	133
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	645 797	34 849	5 643	-
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	1 019 670	497 078	31 797	4 052
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	11 147 449	4 686 732	98 161	615
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	180 967	41 808	1 135	79
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	2 649 375	833 747	31 510	293
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 098 892	2 716 998	17 944	43
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	4 218 214	1 094 179	47 572	200
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	3 031 395	716 030	33 248	580

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
72	Datenverarbeitung und				
	Datenbanken	64 761 466	3 261 824	770 908	36 343
72.1	Hardwareberatung	1 883 245	32 411	11 447	807
72.2	Softwarehäuser	40 753 796	1 732 403	614 293	25 087
72.21	Verlegen von Software	906 032	27 187	13 820	782
72.22	Softwareberatung und				
	-entwicklung	39 847 763	1 705 215	600 473	24 305
72.3	Datenverarbeitungsdienste	14 491 130	1 096 282	79 948	5 679
72.4	Datenbanken	1 475 572	86 702	18 893	445
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	601 795	11 412	4 453	436
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	5 555 927	302 614	41 874	3 889
73	Forschung und Entwicklung	8 627 577	1 213 743	82 863	1 491 497
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	8 066 573	1 189 555	78 122	1 452 723
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	561 004	24 188	4 741	38 774
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	228 017 239	9 129 023	3 803 541	268 944
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	97 585 940	5 091 778	2 473 488	119 898
74.11	Rechtsberatung	14 404 822	213 597	51 459	2 331
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;				
	Buchführung	18 353 876	527 683	118 616	3 030
74.13	Markt- und				
	Meinungsforschung	1 850 533	39 283	21 075	367
74.14	Unternehmens- und				
	Public-Relations-Beratung	19 641 213	508 410	267 495	56 886
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	43 335 496	3 802 806	2 014 844	57 284

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz, Investitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
74.2	Architektur- und Ing.-Büros	30 384 678	856 383	316 503	16 073
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 219 449	252 101	45 186	17 468
74.4	Werbung	17 736 489	392 864	172 163	2 733
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	18 942 892	188 559	194 902	42 137
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 993 757	70 830	27 914	7 206
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	11 440 072	211 746	84 281	7 601
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	42 713 962	2 064 762	489 103	55 828
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	1 235 878	112 463	9 625	9 020
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	1 741 342	49 944	16 332	766
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	611 751	11 284	4 692	163
74.86	Call Centers	3 477 785	77 455	22 146	9 838
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	35 647 206	1 813 615	436 308	36 041

¹⁾ Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.9 Bestände nach Arten

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bestände insgesamt		da	
				bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des			
		1 000			
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	55 193 197	57 398 008	27 716 234	27 700 608
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	38 546 907	38 607 122	21 670 837	21 323 693
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	12 805 355	13 310 578	3 937 066	4 104 281
70.11	Erschließung von Grundst.	8 471 268	9 231 328	1 569 263	1 725 152
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien	4 334 087	4 079 250	2 367 803	2 379 129
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien	23 821 751	23 391 666	16 537 522	16 072 748
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	1 919 800	1 904 878	1 196 249	1 146 664
70.31	Vermittlung von fremden Immobilien	324 563	318 107	146 279	103 662
70.32	Verwaltung von fremden Immobilien	1 595 237	1 586 770	1 049 970	1 043 002
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	3 313 959	3 800 432	3 072 062	3 528 331
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	1 068 518	1 138 898	978 788	1 023 773
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	164 663	182 281	128 187	150 548
71.21	Verm. von Landfahrzeugen (ohne Kraftwagen bis 3,5t)	80 154	105 495	66 411	88 833
71.22	Verm. von Wasserfahrzeugen	74 433	62 591	61 154	55 062
71.23	Verm. von Luftfahrzeugen	10 076	14 195	622	6 653
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	2 008 397	2 395 971	1 912 926	2 297 817
71.31	Verm. von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	63 505	68 407	61 789	66 307
71.32	Verm. von Baumaschinen und -geräten	61 698	82 591	35 984	52 438
71.33	Verm. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	68 250	101 127	64 173	95 250
71.34	Vermietung von sonstigen Maschinen und Geräten	1 814 944	2 143 846	1 750 980	2 083 823
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a.n.g.	72 381	83 281	52 161	56 193

¹⁾ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen zu den Beständen insgesamt ist nicht möglich, da nicht alle Auskunftspflichtigen eine sorgfältige Aufgliederung

Dienstleistungsbereich 2007
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr
und Wirtschaftszweigen

von ¹⁾				Nr. der Klassi- fikation der WZ
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie in Arbeit befindliche Aufträge		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Berichtsjahres				
EUR				
3 113 389	3 566 337	17 865 920	18 264 966	K
2 151 769	2 494 718	14 724 307	14 788 706	70
1 166 496	1 253 808	7 701 795	7 952 487	70.1
723 022	777 329	6 178 986	6 728 845	70.11
443 474	476 479	1 522 808	1 223 642	70.12
712 796	1 015 339	6 571 439	6 303 576	70.2
272 477	225 572	451 074	532 643	70.3
13 484	12 577	164 802	201 869	70.31
258 993	212 995	286 272	330 774	70.32
139 960	177 509	101 937	94 592	71
65 397	89 404	24 333	25 721	71.1
29 605	29 675	6 872	2 059	71.2
12 333	14 791	1 410	1 871	71.21
7 817	7 342	5 462	187	71.22
9 455	7 542	-	-	71.23
31 297	37 335	64 174	60 819	71.3
1 437	1 734	279	366	71.31
18 207	22 445	7 508	7 708	71.32
1 116	1 083	2 961	4 795	71.33
10 537	12 073	53 426	47 950	71.34
13 662	21 095	6 558	5 993	71.4

der Bestände vornahmen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.9 Bestände nach Arten

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bestände insgesamt		da	
				bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des			
		1 000			
72	Datenverarbeitung und				
	Datenbanken	1 716 224	1 934 207	545 154	646 566
72.1	Hardwareberatung	116 218	111 291	80 082	70 160
72.2	Softwarehäuser	1 039 096	1 312 471	308 908	447 909
72.21	Verlegen von Software	26 891	34 198	6 912	13 474
72.22	Softwareberatung und				
	-entwicklung	1 012 205	1 278 273	301 995	434 435
72.3	Datenverarbeitungsdienste	343 312	305 983	79 057	43 758
72.4	Datenbanken	8 647	13 929	3 870	7 443
72.5	Instandh. und Rep. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	41 624	43 460	28 470	31 202
72.6	Sonstige mit der Datenver- arbeitung verbundene Tätigk.	167 327	147 072	44 767	46 094
73	Forschung und Entwicklung	921 259	1 069 537	38 203	51 289
73.1	Forschg. und Entw. im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrar- wissenschaften und Medizin	857 403	1 001 936	37 483	50 900
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	63 856	67 602	720	389
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	10 694 848	11 986 710	2 389 979	2 150 729
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirt- schaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften ²⁾	3 258 057	3 265 413	1 588 976	1 337 948
74.11	Rechtsberatung	189 144	210 098	.	.
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung;				
	Buchführung	419 927	459 155	.	.
74.13	Markt- und				
	Meinungsforschung	76 191	88 434	.	.
74.14	Unternehmens- und				
	Public-Relations-Beratung	573 343	705 928	.	.
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	1 999 452	1 801 798	1 588 976	1 337 948

¹⁾ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen zu den Beständen insgesamt ist nicht möglich, da nicht alle Auskunftspflichtigen eine sorgfältige Aufgliederung

Dienstleistungsbereich 2007
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr
und Wirtschaftszweigen

von ¹⁾				Nr. der Klassi- fikation der WZ
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie in Arbeit befindliche Aufträge		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Berichtsjahres				
EUR				
163 333	170 750	1 007 734	1 116 890	72
14 535	19 507	21 600	21 625	72.1
85 410	84 523	644 777	780 038	72.2
3 431	3 368	16 548	17 356	72.21
81 979	81 155	628 229	762 682	72.22
46 632	49 985	217 622	212 240	72.3
868	1 240	3 909	5 247	72.4
9 804	8 946	3 350	3 312	72.5
6 085	6 550	116 475	94 429	72.6
99 546	107 263	783 510	910 985	73
98 552	106 094	721 367	844 941	73.1
994	1 169	62 142	66 044	73.2
558 781	616 097	1 248 432	1 353 793	74
169 020	183 744	241 456	280 106	74.1
.	.	.	.	74.11
.	.	.	.	74.12
.	.	.	.	74.13
.	.	.	.	74.14
169 020	183 744	241 456	280 106	74.15

der Bestände vornahmen. - ²⁾ Davon - Positionen beinhalten nur Angaben für Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.9 Bestände nach Arten

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bestände insgesamt		da	
				bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des			
		1 000			
74.2	Architektur- und Ing. -Büros	5 239 057	6 402 472	.	.
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	223 971	221 178	33 317	24 097
74.4	Werbung	348 670	344 288	132 624	144 982
74.5	Personal- und Stellenvermittl., Überlassung von Arbeitskräften ..	55 547	68 391	25 229	32 925
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	16 091	19 523	8 111	9 089
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	144 626	192 564	41 942	48 298
74.8	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstl., a.n.g.	1 408 827	1 472 880	559 780	553 390
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	36 179	35 718	11 169	13 212
74.82	Abfüll- und Verpackungsgew.	82 985	96 399	18 469	20 808
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Über- setzungsdienste; Copy-Shops	12 950	13 086	6 027	4 455
74.86	Call Centers	14 885	8 959	8 727	4 346
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen, a.n.g.	1 261 827	1 318 718	515 389	510 568

¹⁾ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen zu den Beständen insgesamt ist nicht möglich, da nicht alle Auskunftspflichtigen eine sorgfältige Aufgliederung

Dienstleistungsbereich 2007
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr
und Wirtschaftszweigen

von ¹⁾				Nr. der Klassi- fikation der WZ
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie in Arbeit befindliche Aufträge		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Berichtsjahres				
EUR				
.	.	.	.	74.2
31 551	30 974	159 103	166 107	74.3
47 465	51 826	168 580	147 473	74.4
9 434	10 143	20 886	25 322	74.5
4 721	5 567	3 259	4 866	74.6
70 913	102 749	31 779	41 521	74.7
225 677	231 094	623 368	688 398	74.8
20 926	19 267	4 085	3 239	74.81
44 250	53 986	20 268	21 607	74.82
1 361	1 401	5 563	7 230	74.85
3 462	2 703	2 697	1 910	74.86
155 679	153 737	590 755	654 412	74.87

der Bestände vornahmen.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich, EVAS-Nr.: 47415

1.2 Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war das Kalenderjahr 2007. Stimmt das Geschäftsjahr der befragten Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr 2007 überein, wurden die Angaben des Geschäftsjahres gemeldet, das im Laufe des Kalenderjahres 2007 endete. In das Geschäftsjahr wurden höchstens 12 Monate einbezogen.

Die Angaben für die Merkmale "Tätige Personen nach Geschlecht, Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit" sind stich-tagsbezogen. Der Stichtag für diese Merkmale war der 30. September 2007.

1.3 Erhebungstermin

Die Erhebungsunterlagen wurden im 4. Quartal 2008 durch die Statistischen Ämter der Länder an die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschickt. Bis Ende Mai 2009 erfolgte in den Statistischen Ämtern der Länder die Klärung von Rückfragen bei den Erhebungseinheiten, die Erfassung und Plausibilisierung der Daten sowie die Tabellierung der Landes-ergebnisse. Im Juni 2009 erfolgte die Erstellung des Bundesergebnisses, einschließlich einer nochmaligen Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich seit dem Berichtsjahr 2000 durchgeführt.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland, Bundesländer, Regierungsbezirke.

Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt, die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den entsprechenden Statistischen Ämtern der Länder vor.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Erhebungsgesamtheit wurde auf der Grundlage der EU-einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev.1.1 (La nomenclature statistique des activités économiques dans les Communautés Européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft), entspricht der WZ 2003 (Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2003), abgegrenzt und umfasst die Erhebungseinheiten aus den Abschnitten I und K.

Erfasst wurden alle Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland, die ihre hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in einem der vorgenannten NACE-Abschnitte hatten. Nicht einbezogen wurden im Ausland gelegene Unternehmensteile.

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind die rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro aus den im Abschnitt 1.6. beschriebenen NACE-Abschnitten.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EG Nr. L 14 S. 1).

1.8.2 Bundesrecht

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.8.3 Landesrecht

Keine Rechtsgrundlage aus Landesrecht

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Keine sonstige Rechtsgrundlagen

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2966) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe.

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit
 - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
 - Rechtsform
 - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit
 - Summe der Bruttolöhne und -gehälter
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen
 - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
 - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen
 - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Erhebungseinheiten mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zur Erhebungseinheit haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei den größeren Erhebungseinheiten (mit einem Jahresumsatz oder Einnahmen von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, wurden die folgenden Merkmale

- Umsatz oder Einnahmen als selbstständiger Tätigkeit
- Bruttolöhne und -gehälter
- Investitionen insgesamt
- Zahl der tätigen Personen am 30. September des Berichtsjahres

nach Ländern aufgegliedert.

In der tiefsten fachlichen Untergliederung werden die Ergebnisse nach WZ-Fünfsteller (Unterklassen) sowie nach Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen ermittelt.

2.2 Zweck der Statistik

Mit der Durchführung der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich bei Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen der Abschnitte I und K der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003) werden Strukturdaten dieser Erhebungseinheiten in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesem Wirtschaftsbereich bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Zugleich werden mit der Durchführung dieser Erhebung und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Damit werden zugleich belastbare Vergleiche mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union möglich.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse aus der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission.

Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, insbesondere aus den befragten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzern der Erhebung.

Zugleich gehen die Ergebnisse der Erhebung in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein und tragen entscheidend zur Qualifizierung der Aussagen über die befragten Wirtschaftsbereiche bei.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung:

Bei der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich handelt es sich um eine noch junge Statistik. Diese Statistik wurde erstmals im Berichtsjahr 2000 erhoben. Im vorausgegangenen Gesetzgebungsverfahren wurden die von Seiten der Ministerien, Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen usw. geäußerten berechtigten Forderungen im Merkmalskatalog der Erhebung berücksichtigt.

Im Ergebnis einer Vielzahl von bilateralen Gesprächen mit Wirtschaftsverbänden und weiteren Interessenvertretern entstanden wirtschaftszweigabhängige Erhebungsunterlagen mit leicht verständlichen Frageformulierungen.

Die von Seiten der Ministerien oder anderen Nutzern gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Änderungen in den Rechtsgrundlagen umsetzen.

Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Dienstleistungstatistik“ eingebracht.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Daten wurden durch eine Stichprobenerhebung gewonnen. Die ausgewählten Erhebungseinheiten wurden durch die Statistischen Ämter der Länder dezentral schriftlich befragt. Es bestand auch die Möglichkeit die Daten als Online-Rückmeldung mittels IDEV bzw. eSTATISTIK.core zu übermitteln. Für die Erhebung bestand Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig waren die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Erhebungseinheiten. Als Datenquelle dienten die Geschäftsaufzeichnungen der Erhebungseinheiten.

3.2 Stichprobenverfahren

3.2.1 Stichprobendesign

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl (Stichprobe) ermittelt. In die Stichprobe durften lt. Dienstleistungstatistikgesetz bis zu 15% aller Einheiten der Auswahlgesamtheit einbezogen werden. Die Auswahlgesamtheit umfasste alle in den Unternehmensregistern der Statistischen Ämter der Länder verzeichneten Unternehmen und Einrichtungen der WZ 2003 -Abschnitte I und K mit mehr als 17 500 Euro Umsatz.

Die gezogene Stichprobe wurde seit dem Berichtsjahr 2003 beibehalten. Alljährlich wird sie durch eine Neuzugangsstichprobe aus der Gesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung als Einheiten aus den Abschnitten I und K neu im Register verzeichneten Einheiten ergänzt. Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt jeweils ebenfalls höchstens 15%. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern.

Die für das Berichtsjahr 2007 auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten setzten sich somit aus den für das Berichtsjahr 2003 mittels Stichprobe ermittelten Auskunftspflichtigen und den für die Berichtsjahre 2004, 2005, 2006 und 2007 durch jeweils eine Neuzugangsstichprobe ermittelten Erhebungseinheiten zusammen. Ziehungszeitpunkt für die Neuzugangsstichprobe 2007 war das 3. Vierteljahr 2008.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Der Auswahlatz war im Durchschnitt 14,7%. Dabei differierten die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten erheblich voneinander. Der in der Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientierte sich insbesondere an der Anzahl der Erhebungseinheiten im Bundesland und an den Anzahlen an Einheiten in den jeweiligen Ziehungsschichten sowie am Mittelwert und an der relativen Streuung des Umsatzes in den Schichten. Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten ausgewählt wurden, wird als Totalschicht bezeichnet. Es handelt sich bei Totalschichten vor allem um die Schichten im Bereich der umsatzstarken Unternehmen, sowie um äußerst schwach besetzte Schichten.

Für das Berichtsjahr 2007 wurden bei einer Auswahlgesamtheit von rund 1 461 000 Erhebungseinheiten im Unternehmensregister rund 214 500 Auskunftspflichtige befragt.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

In der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2003 war die Auswahlgesamtheit hierarchisch nach drei Kriterien geschichtet worden, nämlich nach:

1. Bundesländern (16),
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003) und einer Sammelposition je WZ-Zweisteller (Abteilung) für im Unternehmensregister nicht vollständig signierte Einheiten (70) sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach insgesamt 12 Umsatzgrößenklassen.

In jedem Bundesland waren die Auswahlseinheiten der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2003 insgesamt 840 verschiedenen Ziehungsschichten zugeordnet worden. In jeder dieser Schichten erfolgte eine Zufallsstichprobe zur Ermittlung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten. Für die Neuzugangsstichproben der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2004 bis 2007 war die Auswahlgesamtheit je Bundesland nach 22 Wirtschaftszweigen und 8 Größenklassen geschichtet worden.

3.2.4 Hochrechnung

Die bei den ausgewählten Erhebungseinheiten erhobenen Daten werden mittels sogenannter Hochrechnungsfaktoren auf die Zielgesamtheit hochgerechnet. Der auf die Einzeldaten der Stichprobeneinheit anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes der Schicht, in der sich die Auswahlereinheit bei der Ziehung der Stichprobe befand. Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer, als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt sie 100% und der Hochrechnungsfaktor beträgt somit 1,0. Umsatzschwächere Unternehmen repräsentieren dagegen in der Regel eine Vielzahl von Unternehmen, weswegen sie meist einen Hochrechnungsfaktor haben, welcher deutlich größer ist als 1,0.

3.3 Saisonbereinungsverfahren

Der Berichtszeitraum umfasste ein volles Kalenderjahr; saisonbedingte Effekte waren somit nicht zu erwarten und mussten nicht bereinigt werden. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben. Eine Bereinigung des Kalendereffekts erfolgte nicht.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Befragung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurde dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durch schriftliche Befragung mit standardisierten Erhebungsunterlagen durchgeführt. Die Erhebungsunterlagen umfassten ein Anschreiben, die Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz, den Fragebogen (mit dem detaillierten Merkmalskatalog und Erläuterungen), den Zusatzfragebogen für Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in anderen Bundesländern sowie einen Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003).

Nach dem Versand der Erhebungsunterlagen durch die Statistischen Ämter der Länder im 4. Quartal 2008 erfolgte der Rücklauf der Fragebögen. Die Rückmeldung der Daten durch die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten war auch online mittels IDEV bzw. eSTATISTIK.core möglich. Anschließend erfolgte in den Statistischen Ämtern der Länder die Erfassung und Plausibilisierung der Daten, verbunden mit der Klärung von Rückfragen bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten. Zur Durchsetzung der Auskunftspflicht erfolgten schrittweise Erinnerungen, Mahnungen und Ordnungswidrigkeitsverfahren. Am Ende des Erhebungszeitraumes erfolgte in den Statistischen Ämtern der Länder nach einem bundeseinheitlichen Verbundprogramm die Tabellierung der Länderergebnisse.

Diese Länderergebnisse wurden dem Statistischen Bundesamt in aggregierter Form bis Ende Mai 2009 zur Erstellung des Bundesergebnisses zur Verfügung gestellt. Anschließend erfolgte die Datenübermittlung der nach Wirtschaftszweigen zusammengefassten Bundesergebnisse an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) und die nationale Veröffentlichung des Bundesergebnisses.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Aktuelle Angaben zur zeitlichen Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor. Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen.

Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten und zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde erstmals nach drei Erhebungsjahren für das Berichtsjahr 2003 eine komplett neue Stichprobe aus der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten gezogen. Dabei wurde gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Unternehmen rotiert.

Für das Berichtsjahr 2008 wird mit der Anwendung der NACE Rev.2 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) und dem damit erweiterten Erfassungsbereich sowie der überarbeiteten europäischen Strukturverordnung mit einem erweiterten Merkmalskatalog der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich eine komplett neue Stichprobe aus der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten gezogen. Dabei wird gegen die bereits zuvor auskunftspflichtigen Einheiten der Berichtsjahre 2000 bis 2007 rotiert. Damit wird eine gleichmäßige Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht.

Zur Entlastung kleiner Erhebungseinheiten (mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro) wurden diese nur mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die jährliche Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist dezentral organisiert. Die standardisierten Erhebungsunterlagen wurden in den einzelnen Statistischen Ämtern der Länder vervielfältigt. Muster der Erhebungsunterlagen, die den Ländern als Vorlage für die Erstellung ihrer Erhebungsunterlagen dienten, befinden sich mit den dazu gehörigen Erläuterungen im Anhang.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich als aussagekräftig einzustufen.

Die Erhebung ist so gestaltet worden, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Unter anderem aus diesem Grund folgt die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Strukturerhebung, die ökonomischen Kerndaten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Erhebungseinheiten tätigen Personen, nachzuweisen. Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung stets mit einem Un-

schärfereich, in der Statistik auch als Fehler bezeichnet, behaftet. So sinkt die Zuverlässigkeit der Ergebnisse, je detaillierter das Ergebnis hinsichtlich Wirtschaftszweig, Unternehmensgrößenklasse, regionaler Zuordnung oder Merkmalsuntergliederung ist. Mit der zunehmenden Detaillierung wachsen in der Regel stichprobenbedingte Fehler (Stichprobenzufallsfehler) sowie die Abhängigkeit von der Richtigkeit der Meldung einzelner, bedeutsamer Einheiten (nichtstichprobenbedingte, systematische Fehler).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers ist (zurzeit) noch nicht möglich. Um künftig zeitnah Aussagen über die Präzision der Ergebnisse machen zu können, wird die Berechnung des Stichprobenfehlers in das Aufbereitungsprogramm der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich aufgenommen.

4.2.1 Standardfehler

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgte.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Die Qualität der Stichprobenergebnisse hängt entscheidend von der Qualität der Kenntnisse über die Unternehmen in der Auswahlgesamtheit ab. Bereits an dieser Stelle kann es zu Fehlern kommen, wenn Unternehmen dort nicht enthalten (Untererfassung) oder falsch zugeordnet worden sind. Daneben können Schätzfehler entstehen, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihr Bundesland, ihren Wirtschaftszweig oder ihre Größenklasse verlassen haben. Hierdurch können sich Zufallsfehler erhöhen, aber nicht die systematischen Fehler. Derartige Sonderfälle können bewirken, dass die aus der Stichprobe geschätzte Anzahl von Unternehmen mit der durch Auszählen der Zielgesamtheit ermittelten Anzahl von Unternehmen nicht übereinstimmt. Mit einem à jour geführten Unternehmensregister, das die Auswahlgesamtheit der Unternehmen, einschließlich der Zuordnung jedes einzelnen Unternehmens zu den Positionen der NACE sowie der Umsatzgrößenklasse, enthält, würden durch Unzulänglichkeiten der Erfassungsgrundlage bedingte Fehler minimiert.

Zu berücksichtigen ist, dass sich der tertiäre Sektor durch eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen neuer Unternehmen auszeichnet. Diese unterjährigen Neugründungen von Unternehmen und Einrichtungen werden von der Strukturerhebung des laufenden Berichtsjahres nicht abgedeckt. Untererfassungen könnten sich somit aus dem zeitlich versetzten Stand des Unternehmensregisters (Auswahlgesamtheit für die Stichprobenziehung) ergeben. Es sind aber keine deutlichen Auswirkungen auf die Ergebnisse zu erwarten, da es sich bei den nicht erfassten Neugründungen meist nur um sehr kleine Einheiten handelt.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Bei den Antwortausfällen auf Ebene der Einheiten muss zwischen unechten und echten Antwortausfällen differenziert werden.

Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z.B. erloschene (hier auch ruhende) Einheiten, Einheiten die ihren Sitz ins Ausland verlegt haben, nunmehr eine wirtschaftliche Tätigkeit außerhalb der erfassten Wirtschaftsabschnitte ausüben oder mit ihrem Jahresumsatz die Erfassungsgrenze von mehr als 17 500 Euro unterschritten haben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Zielgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle und gleichzeitigem Fehlen einer Stichprobe aus den Neuzugängen die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Zielgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie im Darstellungsbereich der Erhebung aktiv tätig waren und damit auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen i.d.R. dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Schicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Unternehmen. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

Im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2007 wurden insgesamt etwas mehr als 214 500 Einheiten befragt. Von diesen befragten Einheiten lieferten rund 110 500 (51,0 %) verwertbare Daten. Von den Antwortausfällen waren rund 94 000 (90,3 % der Antwortausfälle) unechte und etwas mehr als 10 000 (9,7 %) echte Antwortausfälle. Gerechnet am Stichprobenumfang betrug der Anteil der unechten Antwortausfälle 43,8 %. Der Anteil der echten Antwortausfälle betrug 4,7 %.

Häufigste unechte Antwortausfälle waren: Unternehmen ist erloschen - Anteil von 48,7 %, keine aktuelle Adresse - 14,5 %, Bereichswechsler - 11,9 % und Jahresumsatz liegt unter der Erfassungsgrenze von 17 500 Euro - 9,3 %.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Es ist davon auszugehen, dass bei den wesentlichen Merkmalen der Erhebung keine unplausiblen Angaben der auskunftspflichtigen Einheiten in die Hochrechnung eingegangen sind und fehlende Merkmalswerte bei der Hochrechnung nicht vorkamen.

4.3.4 Imputationsmethoden

Grundsätzlich wurde bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nachgefragt. In Ausnahmefällen wurden sorgfältige Schätzungen für einzelne Merkmale zugelassen. Eine Software-Lösung für eine automatische Imputation gab es nicht.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Abschätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt.

4.4 Laufende Revisionen

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung und der Datenanforderungen von Eurostat nicht vor. Verspätet eingegangene Erhebungsdaten werden in einzelnen Bundesländern erfasst und stehen insbesondere für die Plausibilisierung der Daten im Folgeberichtszeitraum zur Verfügung.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Es traten keine Revisionen auf.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Kein Revisionsbedarf

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Unter außergewöhnlichen Fehlerquellen sind Ereignisse zu verstehen, die unvorhergesehen eintreten und die Nutzung von vorläufigen oder endgültigen Ergebnissen stark beeinträchtigen und deshalb besonders hervorzuheben sind. Dazu zählen zum Beispiel besonders wichtige fehlerhafte oder verspätete Meldungen sowie (Natur)Ereignisse, die unmittelbar nach der Erhebung den Erhebungsgegenstand deutlich veränderten und somit die Aussagekraft der Erhebung schwächten. Ein solches Ereignis trat nicht ein.

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben in den Erhebungsunterlagen verursacht werden. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenerfassung und -aufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden versehentliche Eintragungen weitgehend erkannt und können so korrigiert werden. Damit kann diese Fehlerquelle weitestgehend ausgeschaltet werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Vorläufige Ergebnisse dieser Statistik werden nicht erstellt.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Ende des Berichtszeitraumes und der Veröffentlichung der Ergebnisse. Diese Zeitspanne betrug für die Übermittlung der Ergebnisse an Eurostat 18 Monate und für die Veröffentlichung detaillierter Ergebnisse auf Bundesebene 18,5 Monate.

5.3 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Ergebnisse der Statistik wurden Eurostat am 30. Juni 2009 übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgte pünktlich.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Strukturerhebung sind die europäische und die nationale Ebene zu unterscheiden:

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und ist aus diesem Grund mit parallel durchgeführten Erhebungen in den anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union direkt vergleichbar, wobei Unterschiede hinsichtlich der in den einzelnen Mitgliedsstaaten eingesetzten Erhebungsmethodik Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit haben können.

Auf nationaler Ebene besteht auf Grund der Größe und Schichtung der Stichprobe die Möglichkeit zu Vergleichen zwischen den einzelnen Bundesländern. Dabei ist bei den Ergebnissen zu beachten, dass diese regional nach dem Hauptsitz der Erhebungseinheiten zugeordnet werden. Das heißt, dass die Leistungen und Aufwendungen der gesamten Erhebungseinheit in dem Land dargestellt werden, in dem es seinen Hauptsitz hat. Da aber große Erhebungseinheiten oftmals auch

Niederlassungen in anderen Bundesländern unterhalten, sieht das Konzept der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich vor, dass diese Erhebungseinheiten vier Hauptmerkmale der Erhebung auch nach Ländern zu gliedern haben. Damit ist es möglich, für diese vier Merkmale länderbereinigte Ergebnisse nachzuweisen. So kann die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich sind zeitlich vergleichbar.

Einschränkungen in dieser Aussage gibt es hinsichtlich der zeitlichen Vergleichbarkeit für das Berichtsjahr 2000. Im ersten Erhebungsjahr dieser Statistik muss, auf Grund der noch fehlenden Aktualität des zum damaligen Zeitpunkt im Aufbau befindlichen Unternehmensregisters, von Untererfassungen ausgegangen werden, die die absoluten Ergebnisse für ausgewiesene Merkmale betreffen, nicht aber die Struktur der Ergebnisse.

Zu berücksichtigen ist ebenfalls, dass die Zuordnung der Ergebnisse für die Berichtsjahre 2000, 2001 und 2002 entsprechend der hauptsächlich ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit nach der NACE Rev.1 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993) erfolgte. Ab Berichtsjahr 2003 erfolgte die fachliche Tiefengliederung der Erhebungseinheiten entsprechend der NACE Rev.1.1 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003). Dadurch haben sich in den erfassten und dargestellten Dienstleistungsbereichen Veränderungen in der Zuordnung der Einheiten zwischen verschiedenen Wirtschaftszweigen im Zeitvergleich vor bzw. ab dem Berichtsjahr 2003 ergeben, die aber nur minimale Auswirkungen auf die Ergebnisbereitstellung haben.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der generell neuen Stichprobe ab dem Berichtsjahr 2003 ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe vor bzw. ab dem Berichtsjahr 2003 auftreten kann, der aber nicht zu quantifizieren ist.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder zur Qualifizierung der Ergebnisse der VGR verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur (vierteljährlichen) Konjunkturstatistischen Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen. So bildeten Ergebnisse der Strukturhebung zurückliegender Berichtsjahre die Grundlage für die Rückrechnung fehlender Ergebnisse der Konjunkturerhebung.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die Merkmale der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen, die in anderen statistischen Erhebungen erfasst werden.

Beim Merkmal Umsatz sind dies z.B. die absoluten Jahresumsätze aus der Umsatzsteuerstatistik. Von der Methodik und Definition der Variablen unterscheiden sich jedoch die beiden Erhebungen deutlich. Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich basiert auf Angaben der Unternehmen, die größtenteils aus deren Jahresabschlüssen resultieren. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse werden berechnet anhand von Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter geliefert werden. Hierbei findet z.B. keine Aktualisierung der Wirtschaftszweigzugehörigkeit der Einheiten statt.

Auch in der vierteljährlichen Konjunkturstatistischen Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen wird das Merkmal Umsatz erfragt. Da aber der Befragungszeitpunkt hier wesentlich früher liegt als bei der jährlichen Erhebung und der Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge erfasst wird, sind Differenzen in den Angaben nicht zu vermeiden.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse werden dort jedoch in einer Wirtschaftszweigzuordnung erfasst, die nicht auf Unternehmen sondern auf Betrieben basiert. Darstellungseinheit sind dort auch nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Bei der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich sind dies alle tätigen Personen, also auch Nichtsozialversicherungspflichtige (z.B. Selbstständige, Beamte, mithelfende Familienangehörige). Des Weiteren werden im Gegensatz zur jährlichen Strukturhebung Personen in der Beschäftigtenstatistik lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie mehreren Beschäftigungsverhältnissen nachgehen.

Es kann also auch zwischen scheinbar identischen Merkmalen zu Abweichungen kommen. Hierbei ist zu beachten, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel, verbunden mit dem Anspruch, die Aussagekraft der für diesen konkreten Anwendungsfall benötigten Daten zu erhöhen. Etwaige Differenzen stellen somit keine Fehler dar und lassen keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes kostenlos veröffentlicht:

- Knapp 18 Monate nach Abschluss eines Berichtsjahres erfolgt die erste Veröffentlichung der aktuellen Ergebnisse in Form einer Pressemitteilung.
- Die ausführlichen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden in der Fachserie 9,

Reihe 1 – für den Wirtschaftsabschnitt I und
Reihe 2 – für den Wirtschaftsabschnitt K
im Online-Statistik-Shop kostenlos bereitgestellt.

- Für einzelne Wirtschaftszweige werden ausgewählte Ergebnisse in Branchenberichten publiziert. Diese können kostenfrei unter <http://www.destatis.de> abgerufen werden.
- Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet das Presseexemplar „Dienstleistungen in Deutschland – Entwicklung und Ergebnisse 2003/2004“, das kostenlos unter <http://www.destatis.de/> heruntergeladen werden kann.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Gruppe VIIC
Graurheindorfer Straße 198
53117 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8563
Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961
E-Mail: dienstleistungen@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Das methodische Konzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (Dienstleistungsstatistik) wird im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter „Wissenschaftsforum – Methoden und Verfahren“ bereitgestellt.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen

Bei Fensterbriefumschlag: postal. Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon: XXXXX - Durchwahl

Ansprechpartner/-in
Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXX - XXXX
E-Mail: XXXXxxXXXXXXXX@XXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere
rechtliche Hinweise finden Sie auf der
beigefügten Unterlage, die Bestandteil
dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Hinweise zum Ausfüllen

Bitte tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit [1]

- das **Unternehmen** oder
- die **Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit**

einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften ein.

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2007.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2007 endete.

In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.

Sollten Ihre Geschäftsunterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um **sorgfältige Schätzung**. Wenn **keine Angabe** in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position einen **Strich (–)** einzusetzen.

Bitte beachten Sie bei den mit [1] bis [24] versehenen Positionen die beigefügten Erläuterungen zum Fragebogen.

A Allgemeine Angaben

1 Welche wirtschaftliche Tätigkeit führt das Unternehmen oder die Einrichtung hauptsächlich aus?

Anzugeben ist die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz oder den Einnahmen leistet. Als Grundlage der Zuordnung verwenden Sie bitte das beiliegende Verzeichnis „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003“.

Angabe zur wirtschaftlichen Tätigkeit lt. „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003“ hier eintragen:

11
(Bitte nicht ausfüllen)

2 Welche Rechtsform hat das Unternehmen oder die Einrichtung? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

2.1 Einzelunternehmen

z.B. Einzelpraxis, Atelier, Agentur, Einzelbüro,
Büro- bzw. Praxisgemeinschaft 12 ☐ 1

2.3 Kapitalgesellschaft

z. B. AG, GmbH, KGaA 12 ☐ 3

2.2 Personengesellschaft

z.B. Partnerschaftsgesellschaft, GbR, OHG, KG,
GmbH & Co. KG, EWIV 12 ☐ 2

2.4 Sonstige Rechtsform

z. B. eingetragene Genossenschaft 12 ☐ 4

3 Wie viele Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – hat das Unternehmen oder die Einrichtung in Deutschland? [2]

Anzahl

13

Bitte zurücksenden an:

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse der Erhebungseinheit

**Füllen Sie bitte bei den Fragen B bis H
jeweils nur eine Antwortspalte aus!**

Entscheidend ist die Höhe Ihres Umsatzes bzw. Ihrer Einnahmen und sonstigen betrieblichen Erträge im Berichtsjahr 2007 insgesamt.

Falls Umsatz oder Einnahmen und sonstige betriebliche Erträge insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten Sie
bitte hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten Sie
bitte hier

B Umsatz oder Einnahmen insgesamt

- 1 **Umsatz oder Einnahmen und sonstige betriebliche Erträge insgesamt** [3], [5]
ohne Umsatzsteuer;
für Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG sind nur die zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben

- 1.1 Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit [3]
1.1.1 darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland [4]
1.2 Sonstige betriebliche Erträge [5]
z. B. Patent- oder Lizenzeinnahmen

Volle Euro

Volle Euro

21

Summe 22 und 25

22

24

25

C Tätige Personen am 30. September 2007

- 1 **Tätige Personen insgesamt** [6]
Wie viele von den insgesamt tätigen Personen waren
2 **in Teilzeit tätig** [7]
3 **weiblich**
4 **Lohn- und Gehaltsempfänger** [8]
4.1 darunter Auszubildende

Anzahl

Anzahl

31

32

33

34

35

... 250 000 Euro und mehr
antworten Sie
bitte hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten Sie
bitte hier

D Aufwendungen oder Ausgaben

für Einnahmen-Überschussrechner nach
§ 4 Abs. 3 EStG sind nur die zahlungs-
wirksamen Ausgaben anzugeben

1 Personalaufwand

1.1 Bruttolöhne und -gehälter [9]
ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung

41

Volle Euro

Volle Euro

1.2 Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
insgesamt [10], [11]

42

Summe 43 und 44

1.2.1 gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeit-
gebers [10] nur Arbeitgeberanteile

43

1.2.2 übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers [10]

44

2 Sachaufwand [12], [13], [14]

ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen,
Fremdkapitalzinsen

45

Summe 46, 47, 48

2.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen
zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand [12]

46

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe [13]

47

2.3 Bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederver-
kauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen [14]
bezogene Dienstleistungen, die im Rahmen der be-
trieblichen Wertschöpfung im Unternehmen bzw. der
Einrichtung verbraucht werden;
sonstige betriebliche Aufwendungen, z. B. für Büroma-
terial, Heizung, Strom, Leiharbeitnehmer, Honorare,
externe Gutachten, Provisionen, Reisespesen

48

2.3.1 darunter Aufwendungen für Mieten,
Pachten und Leasing [15]

49

E Bestände

1 **Bestände insgesamt** [13], [16], [17]
am Anfang des Berichtsjahres

57

Summe 51, 53, 55

am Ende des Berichtsjahres

58

Summe 52, 54, 56

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum
Wiederverkauf in unverändertem Zustand [17]
am Anfang des Berichtsjahres

51

am Ende des Berichtsjahres

52

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe [13]
am Anfang des Berichtsjahres

53

am Ende des Berichtsjahres

54

1.3 Selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse
sowie in Arbeit befindliche Aufträge
am Anfang des Berichtsjahres

55

am Ende des Berichtsjahres

56

... 250 000 Euro und mehr
antworten Sie
bitte hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten Sie
bitte hier

F Investitionen insgesamt

- 1 **Investitionen insgesamt** [18] bis [21]
Bruttozugänge an Sachanlagen sowie erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen, bewertet zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, soweit aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen,
ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern

61 **Volle Euro**
Summe 62 bis 66

Volle Euro

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke [19]

1.1.1 Ausrüstungen

62

1.1.2 Bauten

63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden)

64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke [20]

65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände [21]

66

1.3.1 darunter erworbene Software

67

G Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben [22]

z.B. Gewerbe-, Kraftfahrzeug- und Grundsteuer, auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchssteuern und -abgaben;
ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen

71 **Volle Euro**

Volle Euro

H Subventionen [23]

z.B. Zinszuschüsse, Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse;
ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen

81 **Volle Euro**

Volle Euro

Bei Niederlassungen
in mehreren Bundesländern
bitte auch den Zusatzfragebogen
(Einlegeblatt)
ausfüllen!
[24]

I Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich, die jährlich bei insgesamt höchstens 15% der Unternehmen bzw. Einrichtungen als Stichprobe durchgeführt wird, werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von den Unternehmen und ihren Verbänden dringend benötigt. Sie dienen u. a. den Berechnungen im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und sind Liefermerkmale der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Strukturverordnung der Europäischen Gemeinschaften.

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

Die Angaben werden für das gesamte Unternehmen bzw. die gesamte Einrichtung einschließlich vorhandener Niederlassungen erfragt. Nicht zu berücksichtigen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Niederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungsstatistikgesetz (DStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Abs. 1 DStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber oder Leiterinnen und Leiter der Unternehmen bzw. Einrichtungen auskunftspflichtig.

Nach § 5 Abs. 2 DStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Abs. 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebsöffnung keine Auskunftspflicht.

In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2966) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. der Einrichtung sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vollständig vernichtet.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen bzw. Einrichtungen und der rationalen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. der Einrichtung sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. EU Nr. L 61 S. 6).

Erläuterungen zum Fragebogen

[1] Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind die **Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit** aus den Wirtschaftsabschnitten I (Verkehr und Nachrichtenübermittlung) und K (Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen und Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen) der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) gemäß Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 (ABl. EG Nr. L 293 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung. Das entspricht den Abschnitten I und K der Gliederung der Klassifikationen der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003).

Als Unternehmen oder Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die entweder aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes und/oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedschaften in einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist das angeschriebene Unternehmen nur für die Angaben zu seinem eigenen Unternehmen berichtspflichtig. Es sind keine Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft zu machen.

[2] Zahl der Niederlassungen in Deutschland

Als Niederlassung gilt ein an einem räumlich festgelegten Ort gelegenes Unternehmen oder Einrichtung bzw. Unternehmens- teil oder Teil der Einrichtung, an dem/der eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens oder derselben Einrichtung arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstätte, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Unternehmen oder Einrichtungen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz oder Einnahmen und sonstige betriebliche Erträge insgesamt von 250 000 EUR und mehr haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen** aus.

Siehe zusätzliche Erläuterung [24].

[3] Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit

Als **Umsatz oder Einnahmen** aus selbstständiger Tätigkeit ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, unabhängig vom Zahlungseingang, einzutragen. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Mit einzubeziehen sind in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten sowie der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG. Erlösschmälerungen, z. B. Preisnachlässe (Rabatte, Boni und Skonti) sind abzusetzen.

Beim Vorhandensein von Konzernen oder umsatzsteuerliche Organschaften sind die Umsätze des angeschriebenen Unternehmens mit Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns oder der umsatzsteuerlichen Organschaft und/oder mit einem Mutterunternehmen (Binnenumsätze) ebenfalls mit einzubeziehen.

Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

In der Regel **nicht** zum Umsatz oder den Einnahmen, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen (siehe Erläuterung [5]) zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz oder Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen sie zum Umsatz oder den Einnahmen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze oder Einnahmen **von Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, durchlaufende Posten

(die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen (siehe Erläuterung [23]), außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen u. dgl.

[4] Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze oder Einnahmen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland (hierzu zählen auch Aufträge ausländischer Tochterunternehmen).

Im Falle des Vorliegens eines multinationalen Konzerns oder einer grenzüberschreitenden Organschaft sind die Umsätze oder Einnahmen von ausländischen Tochterunternehmen nicht bei den hier dargestellten Umsätzen oder Einnahmen aufzuführen.

[5] Sonstige betriebliche Erträge

Hierzu zählen Umsatzerlöse oder Einnahmen aus nicht betriebs typischen Nebengeschäften des Unternehmens oder der Einrichtung, wie Patent- und Lizenz einnahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handelt (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften).

Nicht anzugeben sind Subventionen (siehe Erläuterung [23]), außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

[6] Tätige Personen insgesamt

Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch geringfügig Beschäftigte, vorübergehend abwesende Personen (z. B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit, Personen im Außendienst und dgl.

Nicht einzubeziehen sind Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes einberufen sind. Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeitnehmer), freie Mitarbeiter sowie Personen, die ein Jahr oder länger in Elternzeit sind.

[7] In Teilzeit tätige Personen

Als **in Teilzeit tätige Personen** gelten Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

[8] Lohn- und Gehaltsempfänger

Zu den **Lohn- und Gehaltsempfängern** zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. Dienstvertrages ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Provision oder Sachbezügen erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen oder Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit angesehen werden.

[9] Bruttolöhne und -gehälter

Bei den **Bruttolöhnen und -gehältern** ist die Summe der Brutto bezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeit-

nehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., Lohn- und Gehaltsfortzahlungen bei Krankheit einschl. Zuschüsse zum Krankengeld, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Auslösungen (sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde), tarifrechtlich oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder, Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführern und anderen leitenden Personen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Auch Zahlungen (soweit nicht aus entsprechenden Rückstellungen gezahlt) sowie Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Altersteilzeitgesetz sind hier anzugeben, **abzüglich** der von der Bundesagentur für Arbeit erstatteten Beträge. Die Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettolöhne** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier der Nettolohn **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Lohnempfängers zur Sozialversicherung sowie **zuzüglich Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaber, Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige, die mit dem betreffenden Unternehmen oder der Einrichtung in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen sowie der kalkulatorische Unternehmerlohn.

[10] Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d.h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft, sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nicht-versicherungspflichtiger Angestellter.

[11] Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Die **übrigen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen, z.B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beihilfen, Beiträge zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsentuschädigungen und Umzugskostenvergütungen. Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamte (z.B. Versorgungs- und Beihilfeleistungen an die Postbeamtenversorgungskasse).

Nicht dazu zählen Beiträge des Unternehmensinhabers oder des Inhabers der Einrichtung zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung u. dgl. für sich und seine Familie.

[12] Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Hier sind die Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die innerhalb des inländischen Unternehmens oder Einrichtung ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind, einzutragen. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, wie Fracht, Anfuhr, auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle, abzüglich erhaltener Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti. Hierzu zählen auch die im Rahmen von Unteraufträgen bezogenen Leistungen.

Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr **zahlungswirksamen** Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen, bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand **von Niederlassungen mit Sitz im Ausland** sowie alle anderen als die o.g. Steuern, Abschreibungen, außerordentliche, betriebsfremde, Zins- und ähnliche Aufwendungen.

[13] Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder im inländischen Unternehmen oder der Einrichtung be- oder verarbeitet oder verbraucht, oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z.B. Kraftstoffe, Ersatzteile, Werbematerial und Verpackungsmaterial (ausgenommen Versandverpackung). Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **von Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

[14] Bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen

Zu den **bezogenen Dienstleistungen** (nicht zum Wiederverkauf) gehören alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung im inländischen Unternehmen bzw. der Einrichtung verbraucht werden, wie z.B. EDV-Leistungen durch Rechenzentren, Lohnveredelung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen oder der Einrichtung als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z.B. Honorare für freie Mitarbeiter, Aufwendungen für Leiharbeitnehmer, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing (bitte in der Darunterposition zusätzlich gesondert angeben), Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Gebühren und öffentliche Beiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage G anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht hier einzutragen sind bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf), und sonstige betriebliche Aufwendungen **von Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, Steuern, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z.B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

[15] Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Hierzu zählen Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschl. Lagerräume, Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten und Pacht für das Unternehmen oder Einrichtung; Leasing/Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software u. dgl.

[16] Bestände insgesamt

Die **Bestände insgesamt** umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten. Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z.B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

[17] **Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand**

Zur Definition vergleiche o.g. Erläuterung [12].

Zu den **Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen** zählen z.B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte EDV-Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

[18] **Investitionen insgesamt im Berichtsjahr**

Alle Investitionen sind als **Bruttozugänge** (nicht Bestand), ohne abzugsfähige Vorsteuer (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer), ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen zu erfassen, soweit aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten zu bewerten, **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Werden Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht gesondert ausgewiesen, können diese als Gesamtsumme nachgewiesen und auf die entsprechenden Davon-Positionen aufgegliedert werden.

[19] **Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke**

Hier sind die im Berichtsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bzw. für nicht bilanzierende Unternehmen oder Einrichtungen die im Berichtsjahr in das Verzeichnis für langlebige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgenommenen Sachanlagegüter anzugeben (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungen- und Ausrüstungsgüter, wie z.B. EDV-Anlagen), die von Dritten erworben werden und deren Nutzungsperiode länger als ein Jahr ist. Zu den Bruttozugängen zählen auch gemietete, gepachtete oder mietkaufgenutzte Sachanlagen, sofern sie von dem nutzenden Unternehmen oder Einrichtung auch aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen werden, ferner die geleisteten Anzahlungen sowie die im Bau befindlichen Anlagen.

Nicht anzugeben sind nicht aktivierte bzw. nicht in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasing-Basis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.), ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Niederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter "Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände" anzugeben (siehe Erläuterung [21]).

[20] **Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke**

Hier ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte oder im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen anzugeben. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke), entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

[21] **Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände**

Hierzu zählen insbesondere die im Anlagenkonto aktivierten bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommenen Urheberrechte (z.B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen u. dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Ebenso einzubeziehen sind hier der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie die geleisteten Anzahlungen.

Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

Nicht anzugeben sind die **selbst erstellten** immateriellen Vermögensgegenstände, für die in Deutschland eine Aktivierung im Anlagevermögen nicht zulässig ist, sowie die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlung.

[22] **Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben im Berichtsjahr**

Hierzu zählen **Steuern**, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund- und Ökosteuer, auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Nicht anzugeben sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlagsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z.B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle.

[23] **Subventionen im Berichtsjahr**

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- die Herstellungskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu zählen z.B. Zinszuschüsse (gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereiches des Unternehmens oder der Einrichtung liegende Verluste.

[24] **Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern**

Unternehmen oder Einrichtungen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz oder Einnahmen und sonstige betriebliche Erträge insgesamt von 250 000 EUR und mehr haben, gliedern auf dem Zusatzfragebogen die Angaben zu folgenden Erhebungsmerkmalen nach Ländern auf:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit
- Bruttolöhne und -gehälter
- Investitionen insgesamt
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Länderangaben zu den einzelnen Merkmalen vollständig (einschl. der Hauptniederlassung) aufgegliedert werden und in ihrer Summe der entsprechenden Position im Fragebogen Strukturhebung im Dienstleistungsbe-
reich 2007 entsprechen.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2007

Zusatzfragebogen

für Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern und Umsätzen oder Einnahmen und sonstigen betrieblichen Erträgen von 250 000 Euro und mehr.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Hinweise zum Ausfüllen:

Bitte tragen Sie auf der Rückseite dieses Zusatzfragebogens alle Angaben für

- das **Unternehmen** oder
- die **Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit**

mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) und Umsätzen oder Einnahmen und sonstigen betrieblichen Erträgen insgesamt von 250 000 Euro und mehr ein.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2007.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2007 endete. In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.

Sollten Ihre Geschäftsunterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um **sorgfältige Schätzung**.

Wenn **keine Angabe** in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position einen **Strich** (–) einzusetzen.

Bitte beachten Sie bei den mit eckiger Klammer „[x]“ versehenen Positionen die beigefügten Erläuterungen zum Fragebogen.

Das Datum der Rücksendung entnehmen Sie bitte der Rückseite.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rücksendung bitte bis: XX XX XXXX

92
WZ 2003
(Bitte nicht ausfüllen)

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern ...	Gliedern Sie hier bitte vollständig folgende Angaben des Fragebogens auf Ihre Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf:			
	Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit im Berichtsjahr [3]	Bruttolöhne und -gehälter im Berichtsjahr [9]	Investitionen insgesamt, im Berichtsjahr [18]-[21]	Tätige Personen insgesamt am 30. September 2007 [6]
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
09 Bayern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11 Berlin	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
12 Brandenburg	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
04 Bremen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
02 Hamburg	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
06 Hessen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
13 Mecklenburg-Vorpommern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
03 Niedersachsen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
05 Nordrhein-Westfalen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
07 Rheinland-Pfalz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10 Saarland	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
14 Sachsen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
15 Sachsen-Anhalt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
01 Schleswig-Holstein	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
16 Thüringen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Identnummer